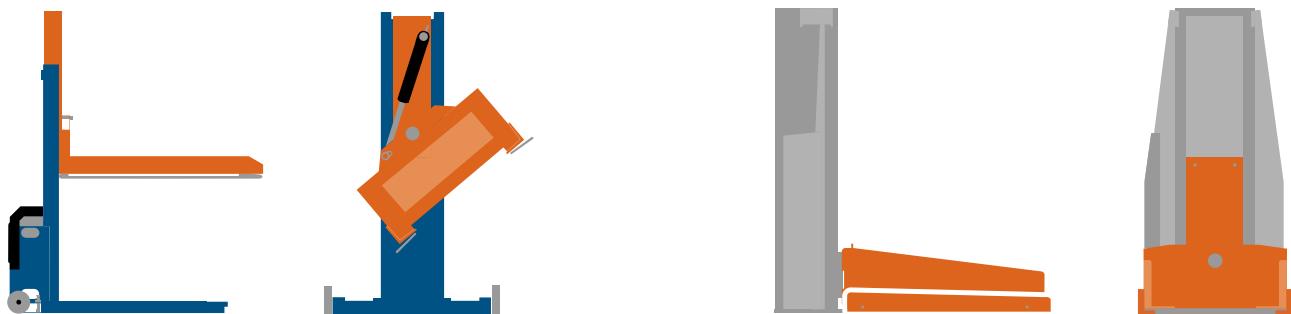


► NIVEAULIFT

- Gebrauchsanleitung



Übersetzung der Original-Gebrauchsanleitung
Art.-Nr.: 88266-06-de-DE
Produzent: EdmoLift AB
Veröffentlichungsdatum: 2018-10-29

EDMOLIFT NIVEAULIFT

| | |
|--|-----------|
| 1 Wichtige Information | 5 |
| 1.1 Technischer Support | 5 |
| 1.2 Ersatzteile und Zubehör | 5 |
| 1.3 Recycling | 6 |
| 1.4 Garantie | 6 |
| 1.5 Produktzulassung | 7 |
| 2 Sicherheitsvorschriften | 8 |
| 2.1 Allgemeine Informationen | 8 |
| 2.2 Achtung! | 8 |
| 2.3 Anwendungen | 8 |
| 2.4 Externe Sicherheitsmaßnahmen | 8 |
| 2.5 Wahl des Produkts | 9 |
| 2.6 Installation | 9 |
| 2.7 Vor der Benutzung | 10 |
| 2.8 Handhabung | 11 |
| 2.9 Wartung | 18 |
| 3 Konstruktion und Funktion | 19 |
| 3.1 Allgemeine Informationen | 19 |
| 3.2 Lieferausführung | 19 |
| 3.3 Mechanische Funktion | 20 |
| 3.4 Bedieneinheit | 21 |
| 3.5 Hydrauliksystem | 21 |
| 3.6 Elektrisches System und Steuerung | 24 |
| 4 Handhabung | 25 |
| 4.1 Allgemeine Informationen | 25 |
| 4.2 Vor der Benutzung | 26 |
| 4.3 Steuerung | 27 |
| 4.4 Kontrolle der Funktion der Sicherheitsleiste | 31 |
| 4.5 Sperrung des Hubtisches in der Serviceposition | 32 |
| 5 Wartung | 33 |
| 5.1 Hydrauliksystem | 34 |
| 5.2 Elektrische Ausrüstung | 34 |
| 5.3 Mechanische Teile | 35 |
| 5.4 Schmierpunkte | 35 |
| 6 Installation | 36 |
| 7 Einstellungen und Kontrollen | 41 |
| 7.1 Einstellung des Mengenregelungsventils - Absenkgeschwindigkeit | 41 |
| 7.2 Kontrolle des Drucks im Hydrauliksystem | 42 |
| 8 Fehlersuche | 44 |

EDMOLIFT NIVEAULIFT

| | |
|--|-----------|
| 9 Aufkleber und Schilder | 47 |
| 9.1 EdmoLift-Aufkleber | 48 |
| 9.2 Aufkleber für Maximallast | 48 |
| 9.3 Wartungsschild | 48 |
| 9.4 Hinweisschild | 48 |
| 9.5 Hinweisschild | 49 |
| 9.6 Maschinenschild | 49 |
| 9.7 Benutzerschild | 49 |
| 10 Technische Daten | 50 |
| 10.1 Angaben | 50 |
| 10.2 Zugelassene Lastverteilung | 50 |
| 10.3 Max. seitliche Belastung | 50 |
| 11 Elektroschema | 51 |
| 11.1 Identifizierung des geltenden Schemas | 51 |
| 11.2 Schema für die Standard-UC60 | 52 |
| 12 Hydraulikschemata | 63 |
| 12.1 Einfachwirkende Hydrauliksysteme, VE31 + VE14 | 63 |
| 12.2 Doppeltwirkendes Hydrauliksystem, TSLN 750 | 64 |
| 12.3 Doppeltwirkendes Hydrauliksystem, TSLN 1503 | 65 |

1 Wichtige Information

Es ist wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanleitung vor der Verwendung Ihres EdmoLift-Produkts vollständig gelesen und verstanden haben.

Die Gebrauchsanleitung enthält wichtige Sicherheits- und Wartungsinformationen und beschreibt mögliche Probleme, die beim Einsatz des Produkts auftreten können. Die Gebrauchsanleitung soll Ihnen auch die Funktionen und Eigenschaften des Produkts näherbringen und Ihnen zeigen, wie Sie diese am besten nutzen können.

Drucken Sie die Gebrauchsanweisung aus und bewahren Sie sie anschließend immer in der Nähe des Produkts auf, da wichtige Informationen zu Benutzung, Sicherheit und Wartung benötigt werden können. Sie finden Information auch unter www.edmolift.com

Alle Informationen, Bilder, Illustrationen und Spezifikationen basieren auf den Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Gebrauchsanleitung vorlagen. Bilder und Illustrationen in dieser Gebrauchsanleitung sind typische Beispiele und stellen keine exakten Abbildungen verschiedener Teile des Produkts dar. Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen.

1.1 Technischer Support

Bitte kontaktieren Sie Ihren Vertreter von EdmoLift, wenn Support- oder Servicebedarf besteht. Geben Sie dabei immer die Seriennummer und den Maschinentyp gemäß Maschinenschild an, siehe Abschnitt 9.6 *Maschinenschild*, Seite 49.

1.2 Ersatzteile und Zubehör

Besuchen Sie die Webseite www.edmolift.com/installation, um mehr Informationen zu erhalten, und kontaktieren Sie anschließen Ihren EdmoLift-Vertreter.

1.2.1 Allgemeine Informationen

Es dürfen nur Originalersatzteile von EdmoLift verwendet werden. Wenn andere Teile verwendet werden, erlischt die Garantie des Produkts.

EdmoLift hat alle Ersatzteile für Standardprodukte auf Lager. Manchmal kann es jedoch sinnvoll sein, bestimmte empfohlene Ersatzteile selbst vorrätig zu haben. Wir stellen Ihnen gerne eine individuell angepasste Auswahl an Ersatzteilen zusammen.

1.2.2 Bestellung

Bei der Bestellung von Ersatzteilen bitte immer Seriennummer und Maschinentyp gemäß Maschinenschild angeben. Das Maschinenschild ist in der Regel am unteren Teil einer Seite des Stativs angebracht, siehe Abschnitt 9.6 *Maschinenschild*, Seite 49.

Geben Sie die Artikelnummer des Ersatzteils gemäß der verfügbaren Ersatzteilinformation auf www.edmolift.com/installation sowie die gewünschte Anzahl an. Geben Sie bei elektrischen Komponenten auch die aktuelle Betriebsspannung an.

1.3 Recycling

Dieses Produkt wurde aus recyclingfähigem Material oder aus Material, das wiederverwendet werden kann, hergestellt. Verschlissene Produkte werden von spezialisierten Unternehmen entsorgt, die sie demontieren und wiederverwertbare Materialien verwerten.



Zu beachten

Ausgelaufenes oder ausgetauschtes Hydrauliköl wird als gefährlicher Abfall entsorgt.



Zu beachten

Elektrische Materialien und Verpackungen werden entsprechend der örtlich geltenden Vorschriften entsorgt.

1.4 Garantie

Dieses Produkt wird mit einer Garantie entsprechend dem gültigem Vertrag geliefert, der aus der Auftragsspezifikation hervorgeht. Die Garantie deckt Material- und Herstellungsfehler ab, die während der Garantiedauer und bei normalem Einsatz des Produkts auftreten.

Die Garantie umfasst zum Beispiel nicht:

- Normalen Verschleiß.
- Durch fehlerhafte Wartung verursachte Defekte.
- Durch fehlerhafte oder unachtsame Benutzung verursachte Defekte.

Hinweis!

Die Versiegelung der elektrischen Ausrüstung darf nicht geöffnet werden, da in diesem Fall die Garantie erlischt.

Garantiereparaturen bedürfen der vorherigen Zustimmung durch EdmoLift. Anschließend müssen die Reparaturen durch EdmoLift AB, einen Vertragspartner oder gemäß Vereinbarung mit Ihrem EdmoLift-Vertreter durchgeführt werden.

1.4.1 Retouren

Kontaktieren Sie bei Fragen zu Retouren immer EdmoLift oder Ihren EdmoLift-Vertreter. Sie erhalten eine Reklamationsnummer, die zusammen mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer auf der Versendung anzugeben ist.

Hinweis!

Rücklieferungen ohne Reklamationsnummer werden bei Ankunft vernichtet.

Verschlissene, beschädigte oder unbrauchbare Teile sind innerhalb von 30 Tagen ab dem Erhalt des Ersatzteils zurückzusenden, wenn der Defekt als von der Garantie abgedeckt beurteilt wird.

1.5 Produktzulassung

Dieses Produkt kann in zahlreichen verschiedenen Anwendungen eingesetzt werden. Dies bedeutet, dass das Produkt zahlreichen Gesetzen und Vorschriften unterliegt, solchen, die für den gesamten Europäischen Wirtschaftsraum (EU, Norwegen, Island, Schweiz und Lichtenstein) gelten, ebenso wie auf nationaler Ebene gültigen.

Im Prinzip wurde dieses Produkt gemäß der Norm EN 1570-1 konstruiert, die für Hubtische gilt, die bis zu 2 feste Haltestellen anfahren. Die Umsetzung dieser Norm führt zur Zulassung gemäß der Maschinenrichtlinie, die in vollem Umfang erfüllt wird.

Für dieses Produkt stellen wir in der Regel eine EG-Konformitätserklärung für dieses Produkt. stellen wir in der Regel eine EG-Konformitätserklärung gemäß der Maschinenrichtlinie aus, eine sog. 2A-Erklärung, die auf der Norm EN 1570-1 basiert.

In bestimmten Fällen werden Ergänzungen durch Zubehör oder der Zusammenbau zu einer Anlage nicht von EdmoLift durchgeführt, sondern z.B. von Herstellern von Maschinenanlagen oder Liften oder vom Kunden selbst. In solchen Fällen stellt EdmoLift eine sog. 2B-Erklärung (EU-Einbauerklärung) aus, eine Bescheinigung über den Einbau einer teilweise vollständigen Maschine. Der Kunde oder das Unternehmen, das für die Fertigstellung zuständig ist, muss anschließend eine 2A-Erklärung (EG-Konformitätserklärung) ausstellen.

Hinweis!

Dieses Produkt kann auch in Anwendungen zum Einsatz kommen, die nicht Teil der Norm EN 1570-1 für Hubtische sind, sondern für die eine andere Norm gilt. Auch andere Anwendungen, die durch keine Norm geregelt sind, kommen in Frage. In solchen Fällen erfolgt eine individuelle Risikoanalyse und eine CE-Kennzeichnung gemäß der Maschinenrichtlinie.

2 Sicherheitsvorschriften

2.1 Allgemeine Informationen

Es ist wichtig, dass Sie die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in dieser Gebrauchsanleitung durchlesen und befolgen, bevor Sie mit der Verwendung des Produkts beginnen.

EdmoLift AB haftet nicht für Personenschäden und Schäden an Produkten oder Eigentum, die infolge einer Nichteinhaltung der Empfehlungen, Warnungen und Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung durch den Benutzer oder durch eine andere Person entstehen. EdmoLift AB haftet nicht für Unfälle oder Schäden, die infolge falscher Einschätzungen entstehen.

2.2 Achtung!

In der Gebrauchsanweisung kommen die folgenden „Warnmarkierungen“ vor, die Sie auf Umstände aufmerksam machen sollen, die zu unerwünschten Problemen, Zwischenfällen, Personenschäden oder Schäden am Produkt etc. führen können.



Warnhinweis

Es ist besondere Vorsicht geboten. Es besteht das Risiko von Personenschäden sowie Beschädigungen des Produkts und seiner Umgebung.



Zu beachten

Es ist Vorsicht geboten.

2.3 Anwendungen



Warnhinweis

Die Verwendung dieses Produkts für andere Anwendungen oder Belastungsszenarien als in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist nicht gestattet und führt zum Erlöschen der Garantie.

2.4 Externe Sicherheitsmaßnahmen



Warnhinweis

Zusätzlich zu den eingebauten Sicherheitsvorrichtungen können weitere Sicherungsmaßnahmen am oder direkt neben dem Produkt erforderlich sein. Besprechen Sie geeignete Maßnahmen mit EdmoLift oder mit Ihrem EdmoLift-Vertreter, dem Arbeitsschutzbeauftragten oder einem Sachverständigen. Eine Risikoanalyse muss am Arbeitsplatz erstellt werden. Siehe auch Abschnitt 2.8.6 *Risiken bei der Benutzung*, Seite 14.

2.5 Wahl des Produkts

Warnhinweis

Ausgangspunkt bei der Wahl des passenden Produkts sind die EdmoLift AB bekannten Belastungsvoraussetzungen, die für die jeweilige Anwendung gelten. Ungleichmäßige Belastungen, Punktbelastungen oder horizontale Belastungen sind nur innerhalb der in der Norm SS-EN 1570-1 angegebenen Werte zulässig, soweit dies nicht im betreffenden Fall anders angegeben ist.

2.6 Installation

Warnhinweis

Installieren Sie das Produkt nicht in einer Weise, durch die das Produkt stärkeren Lärm erzeugt.

Bewegliche Teile dürfen niemals mit Gegenständen in der Nähe in Berührung kommen. Stellen Sie sicher, dass die geltenden Regeln und Normen für den Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Installieren Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit potentieller Explosionsgefahr, wenn es nicht speziell dafür konzipiert wurde.

Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass das Produkt mit Schrauben oder einer vergleichbaren Befestigung auf einem stabilen, ebenen und horizontalen Untergrund verankert wird.

Der Untergrund muss eine für das Produkt und die Last ausreichende Tragfähigkeit und eine Festigkeitsklasse besitzen, die der Klassifizierung C12/15 für Beton entspricht.

Beachten Sie bei der Installation eines festen Bedienelements, dass dieses so platziert werden muss, dass der Benutzer die gefährlichen Bereiche des Produkts und die Last vollständig im Blick hat.

Minimieren Sie das Klemmrisiko bei der Installation direkt neben anderen Ausrüstungen und stellen Sie sicher, dass der erforderliche Sicherheitsabstand gemäß geltenden Normen und lokalen Vorschriften eingehalten wird.

Stellen Sie sicher, dass die angegebene Spannung des Produkts mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmt und ein ausreichender Leitungsquerschnitt und eine Sicherung verwendet wird.

Eventuell wird für das Produkt mehr als nur ein Notausschalter benötigt, um größtmögliche Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Wenn sich der einzige Platz für die Steuerung auf dem Hubtisch befindet, muss mindestens ein Notausschalter leicht zugänglich in der Nähe des Produkts angebracht werden. Die Zugehörigkeit der zusätzlichen Notausschalter muss immer durch eine deutliche Markierung gekennzeichnet werden.



Warnhinweis

Die elektrische Installation ist durch qualifizierte Elektriker durchzuführen, die übrigen Installationsarbeiten durch sachkundiges Personal, das ausreichende Kenntnisse besitzt, um die Arbeiten auf fachkundige Art ausführen zu können. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

2.7 Vor der Benutzung



Warnhinweis

Kontrollieren Sie vor jeder Arbeitsschicht, dass sich das Produkt in funktionstüchtigem Zustand befindet und alle Sicherheitsvorrichtungen intakt sind. Wenn Fehler festgestellt werden, müssen diese behoben werden, bevor das Produkt verwendet wird.

Der Benutzer muss während der Arbeit den Niveaulift und dessen Arbeitsbereich vollständig im Blick haben. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

2.8 Handhabung

2.8.1 Allgemeine Informationen

Warnhinweis

Dieses Produkt darf nur von befugtem und geschultem Personal und nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Denken Sie daran, dass Sie als Anwender dafür verantwortlich sind, dass niemand zu Schaden kommt!

Manövrieren Sie stets ruhig, vorsichtig und aufmerksam. Dies erhöht die Sicherheit und senkt gleichzeitig die Wartungskosten und das Risiko von Ausfällen.

Das Produkt darf nicht überlastet werden, da dies zur Gefahr von Unfällen mit Personenschäden und/oder Beschädigungen von Eigentum führen kann.

Heben Sie den Hubtisch nicht an, wenn sich im darüberliegenden Bereich Hindernisse befinden.

Der Hubtisch darf sich nicht in Bewegung befinden, während er belastet oder entlastet wird.

Halten Sie niemals Körperteile oder Gegenstände in den Bereich unter dem Hubtisch, wenn er sich nicht in der Serviceposition gemäß Abschnitt 4.5 *Sperrung des Hubtisches in der Serviceposition*, Seite 32 befindet.

Senken Sie den Hubtisch nicht ab, wenn sich im Bereich unter dem Tisch Personen oder Hindernisse befinden.

Verwenden Sie das Produkt nicht im Zusammenhang mit Schweißarbeiten, es sei denn, es ist speziell dafür ausgerüstet. Die Oberflächenbehandlung des Produkts kann durch Schweißen oder Schleifen gesundheitsschädliche Gase freisetzen. Verwenden Sie geeignete Schutzmaßnahmen und Arbeitsmethoden.

Dieses Produkt darf nicht in direkten Kontakt mit Lebensmitteln kommen, es sei denn, es ist speziell dafür vorgesehen.

Beim Einsatz in öffentlichen Bereichen, insbesondere an Orten, an denen Personen den Arbeitsbereich der Maschine betreten könnten, muss das Bedienungspersonal ausreichende Maßnahmen treffen, um zu verhindern, dass Personen den Gefahrenbereich betreten. Es muss eine Risikoanalyse für die aktuelle Arbeitssituation gemäß der Maschinenrichtlinie erstellt werden.

Es darf sich keine Last auf dem Hubtisch befinden, wenn Inspektionen, Servicearbeiten oder Reparaturen durchgeführt werden. Sperren Sie den Hubtisch mit der Wartungsstütze gemäß Abschnitt 4.5 *Sperrung des Hubtisches in der Serviceposition*, Seite 32.

Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Hydrauliköl, da dieses eine allergische Reaktion auslösen kann.

2.8.2 Personentransport



Warnhinweis

Dieses Produkt ist nicht für den Personentransport vorgesehen.



Warnhinweis

Wenn es erlaubt ist, auf der Plattform mitzufahren oder sich auf der angehobenen Plattform aufzuhalten, gilt Folgendes:

Klettern Sie nicht von der Plattform herunter, wenn sie angehoben ist!

Manövrieren Sie das Produkt niemals von der Plattform aus, bevor die Installation abgeschlossen und alle erforderlichen Sicherheitsvorrichtungen angebracht sind.

Stellen Sie sich immer mit beiden Füßen auf die Plattform und bleiben Sie immer innerhalb der Fläche der Plattform. Nicht an eventuell vorhandene Geländer oder Türen lehnen oder darauf klettern!

2.8.3 Schutzausrüstung



Warnhinweis

Verwenden Sie Sicherheitsschuhe und andere erforderliche Schutzausrüstung, die für die Ausführung der Arbeiten benötigt wird.

2.8.4 Schwerpunkt



Warnhinweis

Legen Sie die Last nach Möglichkeit immer gleichmäßig verteilt auf dem Hubtisch ab, um Instabilität zu vermeiden. Vermeiden Sie, dass Lasten über die Fläche hinausragen. Sorgen Sie immer dafür, dass die Last stabil auf der Plattform aufliegt, und zurren Sie die Last fest, falls erforderlich.

Dieses Produkt darf nicht zur Bearbeitung frei schwingender Lasten eingesetzt werden.

Die Nennlast und der Schwerpunktabstand dürfen unter keinen Umständen überschritten werden, da dies zur Gefahr von Personenschäden sowie von Schäden am Produkt und seiner Umgebung führen kann.

Siehe Abschnitt 10.2 Zugelassene Lastverteilung, Seite 50.

2.8.5 Umgebung

Warnhinweis

Das Produkt ist in der Standardausführung für die Benutzung in Innenräumen bei normaler Luftfeuchtigkeit und Temperaturen von +5 bis +40°C ausgelegt.

Bei der Arbeit direkt neben anderen Maschinen besteht oft ein Klemmrisiko. Deshalb ist hier immer besondere Vorsicht geboten, da die Gefahr von Personenschäden oder Schäden an Eigentum besteht!

Bewegliche Teile dürfen niemals mit Gegenständen in der Nähe in Berührung kommen. Stellen Sie sicher, dass die geltenden Regeln und Normen für den Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit potentieller Explosionsgefahr, wenn es nicht speziell dafür konzipiert wurde.

EdmoLift-Produkte sind nicht gegen elektrische Ströme isoliert und bieten keinen Schutz bei Kontakt mit unter Spannung stehenden Gegenständen und Leitungen.

Halten Sie deshalb immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu unter Spannung stehenden Gegenständen und Leitungen ein.

2.8.6 Risiken bei der Benutzung

In diesem Abschnitt sind eine Reihe von Risiken und entsprechende Gegenmaßnahmen aufgeführt. Bestimmtes Zubehör, das die Sicherheit erhöht oder zu einer höheren Effektivität beiträgt, ist unter „Beispielhafte Maßnahmen“ aufgeführt.

Hinweis!

Das Verzeichnis umfasst nicht alle denkbaren Risiken, sondern soll nur als Orientierungshilfe bei der Erstellung einer individuellen Risikoanalyse dienen.

| | Risiko | Beispielhafte Maßnahmen |
|---------------------------|--|--|
| Allgemeine Risiken | Unbefugte Benutzer. | <ul style="list-style-type: none"> • Schulung. • Anweisungen. • Deutliche Markierung. • Abschließbarer Hauptschalter. • Abschließbare Bedieneinheit. • Absperrung des Arbeitsbereichs. |
| | Unbefugtes Betreten des Bereichs unter dem angehobenen Hubtisch. | <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Markierung. • Schutzenet oder Schutzbalg. • Absperrung des Arbeitsbereichs. |
| | Überlastung. | <ul style="list-style-type: none"> • Schulung. • Anweisungen. • Deutliche Markierung. • Anpassung der Last. |
| | Fehler bei der Handhabung. | <ul style="list-style-type: none"> • Schulung. • Anweisungen. • Deutliche Markierung. |
| | Geltende Regeln und Verordnungen werden nicht eingehalten. | <ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie eine Risikoanalyse durch. • Prüfung der geltenden Gesetze und Verordnungen vor der Installation. |

| | Risiko | Beispielhafte Maßnahmen |
|--|--|--|
| | Reduzierte Leistung. Verkürzte Produktlebensdauer. | <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Benutzungsintensität. • Kürzere Serviceintervalle und häufigere Inspektionen. |
| | Risiken in der Umgebung des Niveaulifts. | <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer Risikoanalyse für die Anlage. unter Verwendung einer ganzheitlichen Herangehensweise. |
| | Die Anlage trägt keine CE-Kennzeichnung. | <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Handlungsplans für eine CE -Kennzeichnung der Anlage. |
| | Klemmrisko. | <ul style="list-style-type: none"> • Schulung. • Anweisungen. • Deutliche Markierung. • Überprüfung der erforderlichen Sicherheitsabstände gemäß geltender Standards. |
| | Material kann herunterfallen. | <ul style="list-style-type: none"> • Befestigungsvorrichtungen. • Lage des Arbeitsplatzes. • Verhinderung des Zugangs zum Gefahrenbereich. |
| | Instabilität. | <ul style="list-style-type: none"> • Schulung. • Anweisungen. • Deutliche Markierung. • Überprüfung der Lastverteilung. • Kontrolle der Befestigung. • Beachtung aller Querkräfte; bei Bedarf Stabilisierung der Last. |

| | | |
|----------|--------------------------------|---|
| Umgebung | Extreme Umgebungstemperatur. | <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die richtige Ölart. • Verwenden Sie ein freistehendes Hydraulikaggregat in einem speziell angepassten Bereich. • Regulieren Sie die Umgebungstemperatur. |
| | Brandrisiko. | <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die richtige Ölart. • Rüsten Sie das Hydraulikaggregat mit einem Ölkuhler aus. • Verwenden Sie ein freistehendes Hydraulikaggregat in einem speziell angepassten Bereich. |
| | Explosionsrisiko. | <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie explosionssichere Ausrüstung gemäß der ATEX-Richtlinie. • Verwenden Sie ein freistehendes Hydraulikaggregat in einem speziell angepassten Bereich. |
| | Auswirkungen auf die Umwelt. | <ul style="list-style-type: none"> • Biologisch abbaubares Öl. • Auffangbehälter für Öl. |
| | Auswirkungen auf Lebensmittel. | <ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittelechtes Öl. • Passen Sie das Reinigungsmittel an die Oberflächenbehandlung des Produkts an. |
| | Schäden durch Feuchtigkeit. | <ul style="list-style-type: none"> • Regulieren Sie die Luftfeuchtigkeit. • Passen Sie den Korrosionsschutz an. • Verwenden Sie ein freistehendes Hydraulikaggregat in einem speziell angepassten Bereich. |

| | | |
|--|--|---|
| | Schäden durch Staub. | <ul style="list-style-type: none"> Regulieren Sie den Staubgehalt. Verwenden Sie rund um den Mechanismus einen Schutzbalg. Verwenden Sie ein freistehendes Hydraulikaggregat in einem speziell angepassten Bereich. |
| | Schäden durch Witterung. | <ul style="list-style-type: none"> Schützen Sie das Produkt vor Niederschlägen. Passen Sie den Korrosionsschutz an. Verwenden Sie ein freistehendes Hydraulikaggregat in einem speziell angepassten Bereich. Verwenden Sie rund um den Mechanismus einen Schutzbalg. Beachtung aller Querkräfte; bei Bedarf Stabilisierung der Last. |
| Transport von mobilen Niveauliften. | Kollisionen mit Personen oder anderen Gegenständen. Kippen aufgrund eines unebenen Untergrunds. Material fällt herunter. | <ul style="list-style-type: none"> Der Transport muss mit großer Vorsicht durchgeführt werden. Die gesamte Umgebung ist dabei im Blick zu behalten. Der Transport darf nur ohne Last erfolgen. Der Hubtisch muss sich während des Transports in der niedrigsten Position befinden. |

2.9 Wartung



Warnhinweis

Regelmäßige Kontrolle, Wartung und Reinigung ist entscheidend, um dauerhaft niedrige Wartungskosten, hohe Sicherheit sowie eine längere Produktlebensdauer zu gewährleisten.



Warnhinweis

Während Inspektionen und Servicearbeiten darf sich keine Last auf dem Hubtisch befinden. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

Bei Inspektionen und Servicearbeiten unter dem Hubtisch muss die Wartungsstütze immer in die Sperrposition gebracht werden, siehe Abschnitt 4.5 *Sperrung des Hubtisches in der Serviceposition*, Seite 32. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.



Zu beachten

Ausgelaufenes oder ausgetauschtes Hydrauliköl wird als gefährlicher Abfall entsorgt.

3 Konstruktion und Funktion

3.1 Allgemeine Informationen

Niveaulifte von EdmoLift können in zahlreichen verschiedenen Anwendungen eingesetzt werden. In der Grundausführung sind sie hauptsächlich für das Heben und Senken von Lasten vorgesehen, die sich über den gesamten Hubtisch erstrecken, z.B. auf Europaletten. Typische Einsatzbereiche sind die Einlagerung/Stapelung von Komponenten bei Bearbeitungsmaschinen, die Montage von Schaltschränken und der Service an Maschinen.

Niveaulifte von EdmoLift sind für den Einsatz auf ebenen und festen Untergründen vorgesehen und können auf dem Fußboden oder versenkt in einer Vertiefung angebracht werden.

Der Untergrund muss eine ausreichende Tragfähigkeit für den Niveaulift inklusive der Last haben. Wir empfehlen bei allen Niveauliften, die für den stationären Einsatz vorgesehen sind, eine Verankerung im Untergrund, um ein unbeabsichtigtes Verschieben bei Kollisionen zu vermeiden. Die Verankerung kann auch unbedingt notwendig sein, um ein Kippen zu vermeiden, zum Beispiel bei exzentrischen Lasten oder bei Niveauliften, die mit einer Kippfunktion ausgestattet sind.

Die vorgesehene Verwendung und Lastverteilung des vorliegenden Niveaulifts geht aus der „EG-Konformitätserklärung“ hervor.

3.2 Lieferausführung

EdmoLift-Niveaulifte werden mit Standard-Hydrauliköl gemäß ISO 32 getestet und geliefert (mögliche Alternativen finden Sie in der Auftragsspezifikation).

Die elektrische Ausrüstung ist standardmäßig ausgelegt für einen Anschluss an ein Stromnetz mit 3~ 400VAC, 50Hz. Es wird kein Neutralleiter verwendet. Die korrekte Versorgungsspannung ist in der Markierung auf dem Netzkabel und auf der elektrischen Ausrüstung angegeben.

Das Steuersystem wird mit 24V DC betrieben.

Das Produkt ist in der Standardausführung in folgenden Farben lackiert:

- Blau = RAL 5002 oder Grau = RAL 7035
- Orange = RAL 2010
- Schwarz = RAL 9005

3.3 Mechanische Funktion

3.3.1 Allgemeine Informationen

EdmoLift-Niveaulifte bestehen aus einem Mast, wobei die Hubkraft durch einen oder zwei einfachwirkende Zylinder erzeugt wird. In den Mastbalken gleitet der Hubwagen mit dem Hubtisch.

Der Hubzylinder hat ein eingebautes Rohrbruchventil, das sich bei zu hohem Ölfluss automatisch schließt, z.B. bei einem Rohrbruch. Zudem befindet sich in der Ventileinheit des Hydraulikaggregats ein Mengenregelungsventil, das bei der Lieferung auf eine passende Absenkgeschwindigkeit von ca. 35 mm/s bei voller Last voreingestellt ist.

EdmoLift-Niveaulifte sind in zwei Ausführungen erhältlich. Mit einem zentralen Stützbein und 2 Transporträdern sowie als Ausführung ohne Stützbein. Der Hubtisch, der für Europaletten mit 1200 x 800 mm vorgesehen ist, kann bis zum Boden abgesenkt werden, wo die Palette mit einem Hubwagen ab- oder aufgeladen werden kann. Beim Modell TSLN kann der Hubtisch auch um bis zu 40° zu beiden Seiten gekippt werden. Beim Kippen ist es wichtig, abzuschätzen, ob die Stabilität der Maschine und der Ladung ausreichend ist. Zudem darf der Hubtisch nur dann gekippt werden, wenn der Umkreis der Maschine frei von Personen und anderen Hindernissen ist. Der Transport kann mit dem Transportwagen erleichtert werden (Zubehör nur für TSLN 750). Unter den Längsseiten der Gabel befindet sich eine Sicherheitsleiste, die ein unbeabsichtigtes Absenken verhindert.

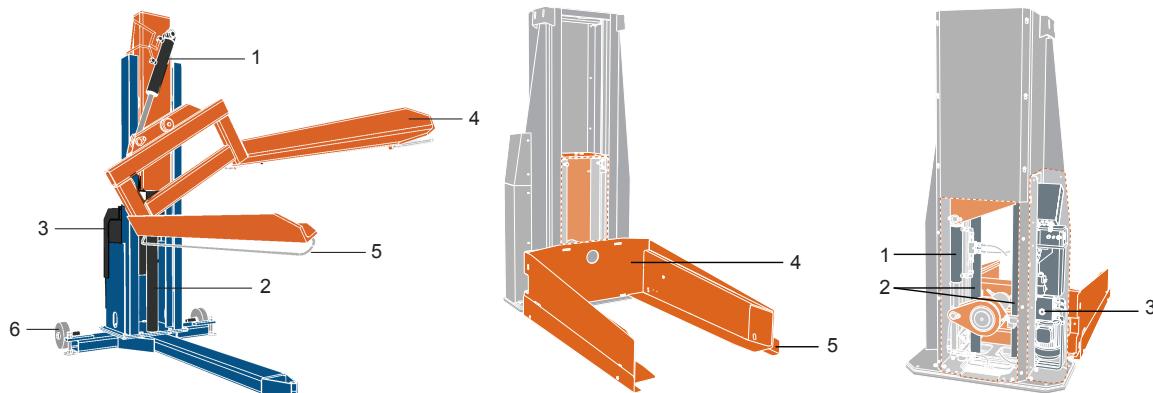


Bild 1 Übersicht

1. Kippzylinder (TSLN)
2. Hubzylinder
3. Hydraulikaggregat
4. Hubtisch
5. Sicherheitsleiste
6. Rad

3.4 Bedieneinheit

3.4.1 Allgemeine Informationen

Die Bedieneinheit besteht aus Steuertasten zur Steuerung des Produkts sowie einem Notausschalter. Die Anzahl der Steuerungstasten hängt davon ab, über wie viele Funktionen das Produkt verfügt.

1. Notausschalter
2. AUF
3. AB
4. Nach rechts kippen
5. Nach links kippen

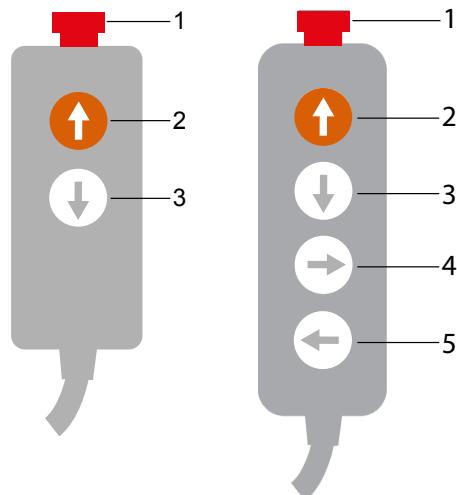


Bild 2 Bedieneinheit

An der Bedieneinheit befindet sich ein Notausschalter. Dieser ist rot, deutlich markiert und wird in Notsituationen verwendet, um alle elektrisch betriebenen Funktionen anzuhalten.

3.4.3 Steuertasten

An der Bedieneinheit befinden sich bis zu vier Steuertasten für „AUF“, „AB“, „nach links kippen“ und „nach rechts kippen“. Die Tasten verfügen über eine sog. Totmannsteuerung, d. h. der Hubtisch bleibt in der aktuellen Position stehen, sobald die Steuertaste losgelassen wird.

3.5 Hydrauliksystem

EdmoLift-Niveaulifte sind standardmäßig mit einem eingebauten Hydrauliksystem ausgerüstet, je nach Modell einfachwirkend oder doppeltwirkend. Aufgrund der zahlreichen Einsatzmöglichkeiten des Produkts kommt es häufig vor, dass das Hydrauliksystem individuell angepasst wird. In diesem Fall liegen das jeweils gültige Hydraulikschema und das Elektroschema der Lieferung bei.

Es ist wichtig, die richtige Hydraulikölsorte zu verwenden und eine hohe Reinheit sicherzustellen, damit das Hydrauliksystem optimal funktioniert.

3.5.1 Hydraulikpumpe

Die Hydraulikpumpe versorgt über Schläuche und/oder Rohre sowie Ventile die Hydraulikzylinder des Produkts mit Öl und liefert so die Kraft für die hydraulischen Funktionen.

3.5.2 Ventilpaket

Das Ventilpaket des Hydraulikaggregats steuert den Fluss des Hydrauliköls zu den Hydraulikzylindern. Sie werden durch eine oder mehrere Magnetspulen gesteuert, die ihre Signale vom Steuersystem des Produkts erhalten. Das Ventilpaket umfasst ein Druckausgleichsventil für konstanten Durchfluss, mit dem sich die Absenkgeschwindigkeit steuern lässt. Es muss immer so eingestellt sein, dass die Umkreisgeschwindigkeit beim Absenken mit maximal zulässiger Last 35 mm/s nicht überschreitet. Die Ventilart variiert je nach Modell und Konfiguration. Einige Modelle verfügen über mehrere Mengenregelungsventile zur Steuerung der Geschwindigkeit verschiedener Funktionen.

1. Magnetspule
2. Umgehungsventil
3. Mengenregelungsventil, einstellbar
4. Tema 100-Anschluss für Manometer (Druckmessgerät)

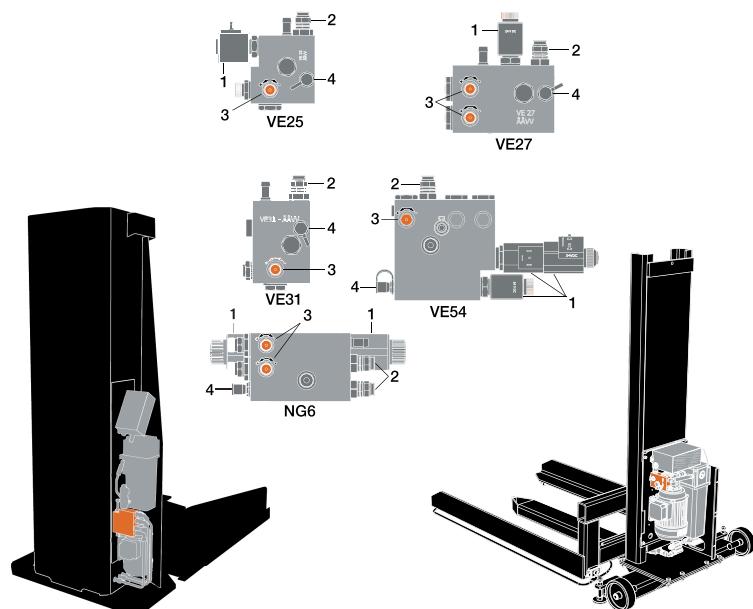


Bild 3 Das Ventilpaket ist am Hydraulikaggregat montiert

3.5.3 Absenkventil - hydraulische Verriegelung

EdmoLift-Niveaulifte sind mit einem elektrisch gesteuerten Rückschlagventil ausgestattet, das ein Absenken des Hubtisches verhindert, es sei denn, die Taste „AB“ (3) wird gedrückt. Bei Modellen mit Kippfunktion ist der Kippzylinder mit einem hydraulisch gesteuerten Rückschlagventil ausgestattet, das ein Kippen des Hubtisches verhindert, es sei denn, eine der Tasten zum Kippen (4/5) wird gedrückt.

1. Magnetspule
2. Anschluss Hydraulikschlauch
3. Anschluss Hydraulikzylinder

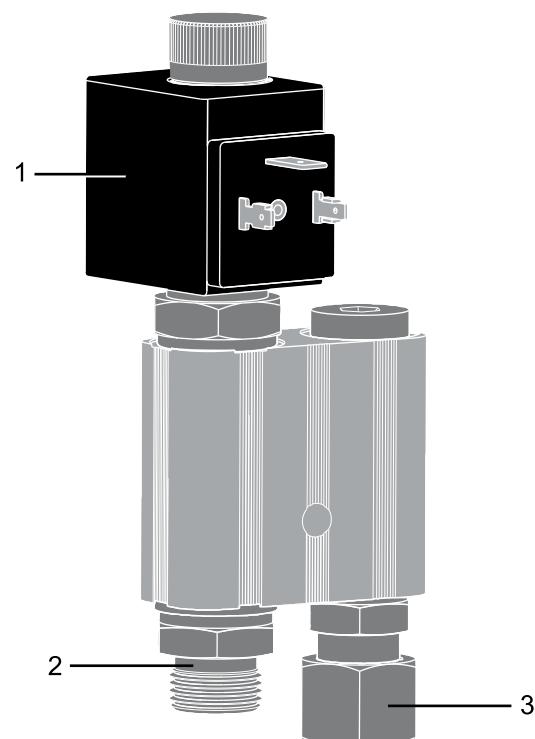


Bild 4 Absenkventil - hydraulische Verriegelung

3.5.4 Hydraulikzylinder

EdmoLift-Niveaulifte besitzen einen oder mehrere Hydraulikzylinder, welche die Kraft für die verschiedenen Funktionen bereitstellen. In der Standardausführung sind die Hydraulikzylinder für die Hebe- und Senkfunktion einfachwirkend. Die Hydraulikzylinder für die Kippfunktion sind in der Standardausführung doppeltwirkend.

3.6 Elektrisches System und Steuerung

Das Steuersystem UC-60 ermöglicht eine einfache Umsetzung der gewünschten Funktion, z.B. bei einer nachträglichen Montage der oberen und unteren Endschalter zur Begrenzung der Bewegungen des Hubtisches. Grenzschalter und zusätzliche Bedienelemente werden ganz einfach an das Steuersystem angeschlossen.

Der Hauptstromschalter und das Motorschutzrelais sind nicht im Lieferumfang von EdmoLift enthalten, sondern müssen vom Installateur montiert werden. Das Netzkabel wird an den Anschlussklemmen des Hauptstromschalters angeschlossen.

Das Elektroschema für Standardprodukte finden Sie in Abschnitt 11 *Elektroschema*, Seite 51.

In einigen Fällen wird das elektrische System individuell angepasst. Das aktuelle Elektroschema liegt in diesem Fall der Lieferung bei.

Um zu sehen, welches Elektroschema für Ihr Produkt gilt, siehe Abschnitt 11.1 *Identifizierung des geltenden Schemas*, Seite 51.

4 Handhabung

4.1 Allgemeine Informationen

Nach Abschluss der Benutzung muss die Plattform in die horizontale Position gekippt und in die niedrigste Position abgesenkt werden. Die Stromversorgung muss über den Hauptschalter ausgeschaltet werden.

Wenn die Gefahr einer unbefugten Benutzung besteht, wird der Hauptschalter in der ausgeschalteten Position abgeschlossen. Auch die Bedieneinheit kann mit einem Schloss abgesperrt werden.



Warnhinweis

Dieses Produkt darf nur von befugtem und geschultem Personal und nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Denken Sie daran, dass Sie als Anwender dafür verantwortlich sind, dass niemand zu Schaden kommt!

Manövrieren Sie stets ruhig, vorsichtig und aufmerksam. Dies erhöht die Sicherheit und senkt gleichzeitig die Wartungskosten und das Risiko von Ausfällen.

Das Produkt darf nicht überlastet werden, da dies zur Gefahr von Unfällen mit Personenschäden und/oder Beschädigungen von Eigentum führen kann.

Heben Sie den Hubtisch nicht an, wenn sich im darüberliegenden Bereich Hindernisse befinden.

Der Hubtisch darf sich nicht in Bewegung befinden, während er belastet oder entlastet wird.

Halten Sie niemals Körperteile oder Gegenstände in den Bereich unter dem Hubtisch, wenn er sich nicht in der Serviceposition gemäß Abschnitt 4.5 *Sperrung des Hubtisches in der Serviceposition*, Seite 32 befindet.

Senken Sie den Hubtisch nicht ab, wenn sich im Bereich unter dem Tisch Personen oder Hindernisse befinden.

Verwenden Sie das Produkt nicht im Zusammenhang mit Schweißarbeiten, es sei denn, es ist speziell dafür ausgerüstet. Die Oberflächenbehandlung des Produkts kann durch Schweißen oder Schleifen gesundheitsschädliche Gase freisetzen. Verwenden Sie geeignete Schutzmaßnahmen und Arbeitsmethoden.

Dieses Produkt darf nicht in direkten Kontakt mit Lebensmitteln kommen, es sei denn, es ist speziell dafür vorgesehen.

Beim Einsatz in öffentlichen Bereichen, insbesondere an Orten, an denen Personen den Arbeitsbereich der Maschine betreten könnten, muss das Bedienungspersonal ausreichende Maßnahmen treffen, um zu verhindern, dass Personen den Gefahrenbereich betreten. Es muss eine Risikoanalyse für die aktuelle Arbeitssituation gemäß der Maschinenrichtlinie erstellt werden.

Es darf sich keine Last auf dem Hubtisch befinden, wenn Inspektionen, Servicearbeiten oder Reparaturen durchgeführt werden. Sperren Sie den Hubtisch mit der Wartungsstütze gemäß Abschnitt 4.5 *Sperrung des Hubtisches in der Serviceposition*, Seite 32.

Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Hydrauliköl, da dieses eine allergische Reaktion auslösen kann.

4.2 Vor der Benutzung

Die Funktion der Sicherheitsleiste muss vor jeder Benutzung kontrolliert werden, siehe Abschnitt **4.4 Kontrolle der Funktion der Sicherheitsleiste**, Seite 31. Wenn die Sicherheitsleiste aktiviert wurde, muss die Ursache für den Stopp ermittelt und behoben werden. Daraufhin muss zunächst kurz die Taste „AUF“ oder „AB“ (je nachdem, welche Sicherheitsleiste die Funktion angehalten hat) gedrückt werden, was als Zurücksetzen bezeichnet wird, bevor der Niveaulift wieder normal verwendet werden kann.



Warnhinweis

Kontrollieren Sie vor jeder Arbeitsschicht, dass sich das Produkt in funktionstüchtigem Zustand befindet und alle Sicherheitsvorrichtungen intakt sind. Wenn Fehler festgestellt werden, müssen diese behoben werden, bevor das Produkt verwendet wird.

Der Benutzer muss während der Arbeit den Niveaulift und dessen Arbeitsbereich vollständig im Blick haben. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.



Warnhinweis

Legen Sie die Last nach Möglichkeit immer gleichmäßig verteilt auf dem Hubtisch ab, um Instabilität zu vermeiden. Vermeiden Sie, dass Lasten über die Fläche hinausragen. Sorgen Sie immer dafür, dass die Last stabil auf der Plattform aufliegt, und zurren Sie die Last fest, falls erforderlich.

Dieses Produkt darf nicht zur Bearbeitung frei schwingender Lasten eingesetzt werden.

Die Nennlast und der Schwerpunktabstand dürfen unter keinen Umständen überschritten werden, da dies zur Gefahr von Personenschäden sowie von Schäden am Produkt und seiner Umgebung führen kann.

Siehe Abschnitt **10.2 Zugelassene Lastverteilung**, Seite 50.

4.3 Steuerung

EdmoLift-Niveaulifte müssen ruhig, vorsichtig und aufmerksam bewegt werden! Die Steuerungsfunktionen verfügen über eine sogenannte Totmannsteuerung, d. h. der Hubtisch bleibt in der aktuellen Position stehen, sobald eine Steuerungstaste losgelassen wird. Nach Abschluss der Benutzung muss die Plattform in die niedrigste Position abgesenkt und die Stromversorgung über den Hauptschalter ausgeschaltet werden. Wenn die Gefahr einer unbefugten Benutzung besteht, wird der Hauptschalter in der ausgeschalteten Position abgeschlossen. Auch die Bedieneinheit kann mit einem Schloss abgesperrt werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie niemanden verletzen und nichts beschädigen, bevor Sie den Hubtisch manövrieren. Achten Sie besonders darauf, dass der Hubtisch nicht über einen Gegenstand hinausragt, an dem er hängenbleiben kann.

1. Notausschalter
2. AUF
3. AB
4. Nach rechts kippen
5. Nach links kippen

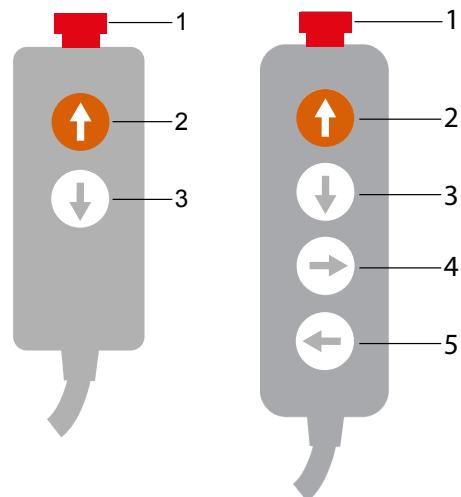


Bild 5 Bedieneinheit

4.3.1 Notausschalter

4.3.1.1 Aktivierung

Drücken Sie den Notausschalter, um sämtliche elektrischen Funktionen anzuhalten.



Bild 6 Aktivierung des Notausschalters.

4.3.1.2 Zurücksetzen

Drehen Sie den Notausschalter im Uhrzeigersinn, um ihn zurückzusetzen.



Warnhinweis

Der Notausschalter darf erst dann zurückgesetzt werden, wenn die Ursache für den Nothalt ermittelt wurde und sichere Betriebsbedingungen wiederhergestellt wurden.

Hinweis!

Das Zurücksetzen des Notausschalters ermöglicht nur den Neustart der Bewegung. Es wird beim Zurücksetzen des Notausschalters keine Funktion automatisch aktiviert.

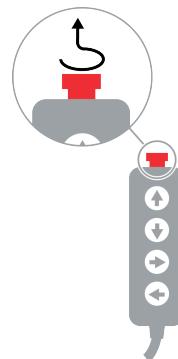


Bild 7 Zurücksetzen des Notausschalters.

4.3.2 AUF

Halten Sie die Taste AUF gedrückt, um den Hubtisch anzuheben. Die Bewegung stoppt, sobald die Steuerungstaste losgelassen wird.

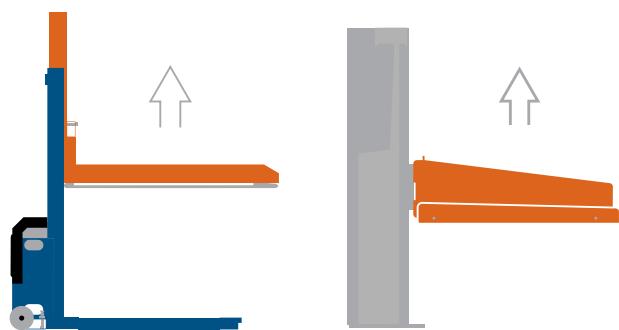


Bild 8 AUF

4.3.3 AB

Halten Sie die Taste AB gedrückt, um den Hubtisch abzusenken. Die Bewegung stoppt, sobald die Steuerungstaste losgelassen wird.

Hinweis!

Wenn die Sicherheitsleiste aktiviert wurde, muss die Ursache für den Stopp ermittelt und behoben werden. Um ein erneutes Absenken zu ermöglichen, muss der Hubtisch zunächst angehoben werden, um die Sicherheitsleiste zurückzusetzen.

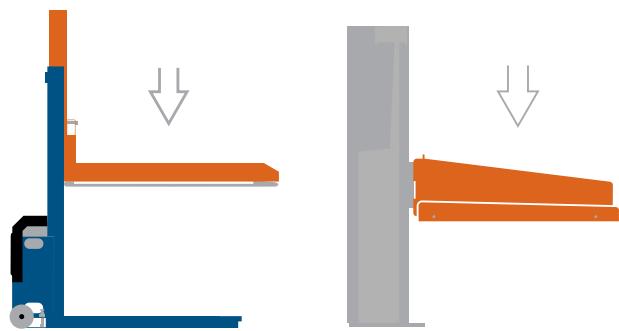


Bild 9 AB

4.3.4 Nach rechts kippen

Halten Sie die Taste „Nach rechts kippen“ gedrückt, um den Hubtisch nach rechts zu kippen. Die Bewegung stoppt, sobald die Steuerungstaste losgelassen wird.

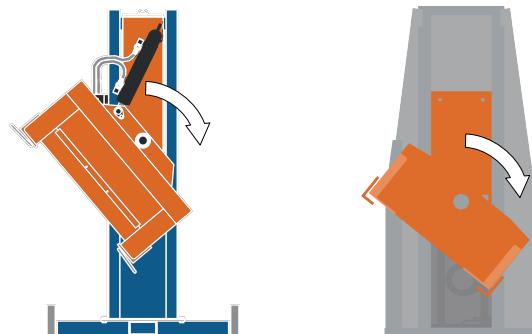


Bild 10 Nach rechts kippen

4.3.5 Nach links kippen

Halten Sie die Taste „Nach links kippen“ gedrückt, um den Hubtisch nach links zu kippen. Die Bewegung stoppt, sobald die Steuerungstaste losgelassen wird.

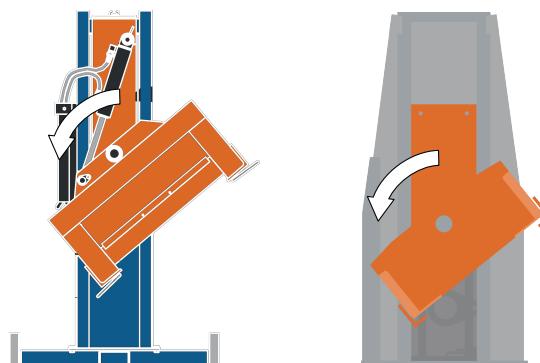


Bild 11 Nach links kippen

4.4 Kontrolle der Funktion der Sicherheitsleiste

Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung des EdmoLift-Niveaulifts, ob die Sicherheitsleiste ordnungsgemäß funktioniert.

1. Heben Sie den Hubtisch auf eine passende Höhe an und stellen Sie sicher, dass kein Klemmrisiko besteht.
2. Senken Sie den Hubtisch ab und aktivieren Sie die Sicherheitsleiste, indem Sie ihn per Hand nach oben drücken. Wiederholen Sie den Funktionstest auf allen Seiten des Hubtisches, um die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsleiste sicherzustellen.

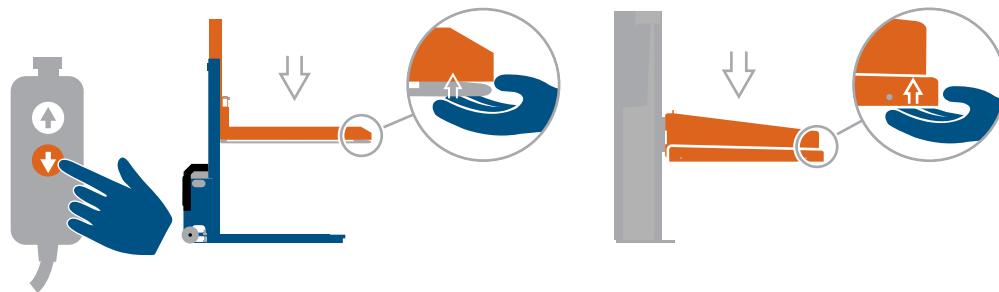


Bild 12 Kontrolle der Funktion der Sicherheitsleiste.

4.5 Sperrung des Hubtisches in der Serviceposition

Bei bestimmten Niveaulift-Modellen kann es erforderlich sein, den Hubtisch für Servicearbeiten anzuheben. Diese Niveaulifte sind mit mechanischen Sperren ausgerüstet. Wenn unter dem Hubtisch gearbeitet werden soll, muss dieser mithilfe der dazugehörigen Wartungsstützen mechanisch gesperrt werden.



Warnhinweis

Der Hubtisch darf nur dann gesperrt werden, wenn keine Last darauf liegt. Eine auf dem Hubtisch liegende Last kann zu Beschädigungen der Wartungsstützen führen, was zur Folge haben kann, dass der Hubtisch während der Servicearbeiten herunterfällt. Es besteht das Risiko von Personen- und Materialschäden.

Achten Sie darauf, dass die Wartungsstütze durch die Aussparungen auf beiden Seiten des Mastes so weit hineingeschoben wird, dass sie auf der gegenüberliegenden Seite herausragt und ihr Griff am Mast anliegt. Wenn Wartungsstützen falsch montiert werden, kann der Hubtisch während der Servicearbeiten herunterfallen. Es besteht das Risiko von Personen- und Materialschäden.

Aktivierung der Sperre

1. Heben Sie den Hubtisch bis zu seiner höchsten Position an.
2. Entfernen Sie die Kunststoffdübel, welche die Löcher an den Seiten des Masts abdecken, siehe Abbildung 13.
3. Schieben Sie die Wartungsstütze in die Aussparung.
4. Senken Sie den Hubtisch ab.

Deaktivierung der Sperre

1. Heben Sie den Hubtisch leicht an, um die Wartungsstützen freizugeben.
2. Ziehen Sie die Wartungsstütze aus der Aussparung.
3. Senken Sie dann den Hubtisch bis zu seiner niedrigsten Position ab.
4. Montieren Sie die Kunststoffdübel, welche die Löcher an den Seiten des Masts abdecken, siehe Abbildung 13.

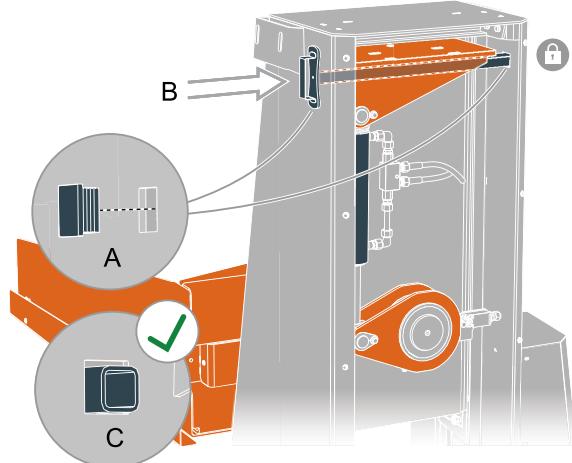


Bild 13 Sperrung des Hubtisches in der Serviceposition

5 Wartung

Die folgende Wartung muss regelmäßig durchgeführt werden, ca. 4 mal jährlich oder nach jeweils 1000 Hebevorgängen, je nachdem, was zuerst eintrifft. Bei bestimmten Betriebsarten und Arbeitsumgebungen können kürzere Serviceintervalle erforderlich sein. Sprechen Sie sich bezüglich eines passenden Serviceintervalls mit Ihrem EdmoLift-Vertreter ab.

Alle Arbeiten in Verbindung mit Inspektionen, Service und Reparaturen müssen durch sachkundiges Personal oder andere Personen durchgeführt werden, die ausreichende Kenntnisse besitzen, um die Arbeiten auf fachkundige Art ausführen zu können. Tauschen Sie defekte und beschädigte Teile immer aus.

Es dürfen nur Originalersatzteile von EdmoLift verwendet werden. Wenn andere Teile verwendet werden, erlischt die Garantie des Produkts.

Kontaktieren Sie Ihren EdmoLift-Vertreter, um ausführlichere Informationen zu Reparaturen zu erhalten.



Warnhinweis

Regelmäßige Kontrolle, Wartung und Reinigung ist entscheidend, um dauerhaft niedrige Wartungskosten, hohe Sicherheit sowie eine längere Produktlebensdauer zu gewährleisten.



Warnhinweis

Während Inspektionen und Servicearbeiten darf sich keine Last auf dem Hubtisch befinden. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

Bei Inspektionen und Servicearbeiten unter dem Hubtisch muss die Wartungsstütze immer in die Sperrposition gebracht werden, siehe Abschnitt 4.5 *Sperrung des Hubtisches in der Serviceposition*, Seite 32. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.



Warnhinweis

Bei Inspektionen und Arbeiten unter dem Hubtisch müssen die Wartungsstützen immer in die Sperrposition gebracht werden, siehe Abschnitt 4.5 *Sperrung des Hubtisches in der Serviceposition*, Seite 32. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.



Zu beachten

Ausgelaufenes oder ausgetauschtes Hydrauliköl wird als gefährlicher Abfall entsorgt.

5.1 Hydrauliksystem

- Prüfen Sie den Ölbehälter, die Rohre, Schläuche, Kupplungen und Hydraulikzylinder auf Beschädigungen und Lecks. Reparieren Sie eventuelle Lecks und tauschen Sie beschädigte Teile aus.
- Kontrollieren Sie den Ölstand. Bei Bedarf nachfüllen.
Wenn das Öl verunreinigt ist, muss es gewechselt werden.
EdmoLift-Niveaulifte werden mit Standard-Hydrauliköl gemäß ISO 32 geliefert (mögliche Alternativen finden Sie in der Auftragsspezifikation).

Hinweis!

Das maximale Füllvolumen im Tank wird erreicht, wenn der Hubtisch sich in der niedrigsten Position befindet.

5.2 Elektrische Ausrüstung

- Stellen Sie sicher, dass die gesamte elektrische Ausrüstung ordnungsgemäß funktioniert.
- Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit aller vorhandenen Notausschalter, siehe Abschnitt 4.3.1 *Notausschalter*, Seite 28.
- Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsleiste, siehe Abschnitt 4.4 *Kontrolle der Funktion der Sicherheitsleiste*, Seite 31.
- Kontrollieren Sie alle Kabel. Prüfen Sie, ob sie lose oder eingeklemmt sind. Bei Bedarf korrigieren. Beschädigte Kabel austauschen.

5.3 Mechanische Teile

- Überprüfen Sie, dass Räder und Zapfen richtig arretiert sind.
- Kontrollieren Sie Lagerungen auf unnormales Spiel.
- Kontrollieren Sie, ob Brüche oder Risse vorhanden sind.
- Kontrollieren Sie, ob die Profile der Sicherheitsleiste und ihre Befestigungsvorrichtungen intakt sind.
- Kontrollieren Sie, ob der Niveaulift fest im Untergrund verankert ist.
- Kontrollieren Sie, dass alle Schilder vorhanden und gut lesbar sind, siehe Abschnitt 9 *Aufkleber und Schilder*, Seite 47.

5.4 Schmierpunkte

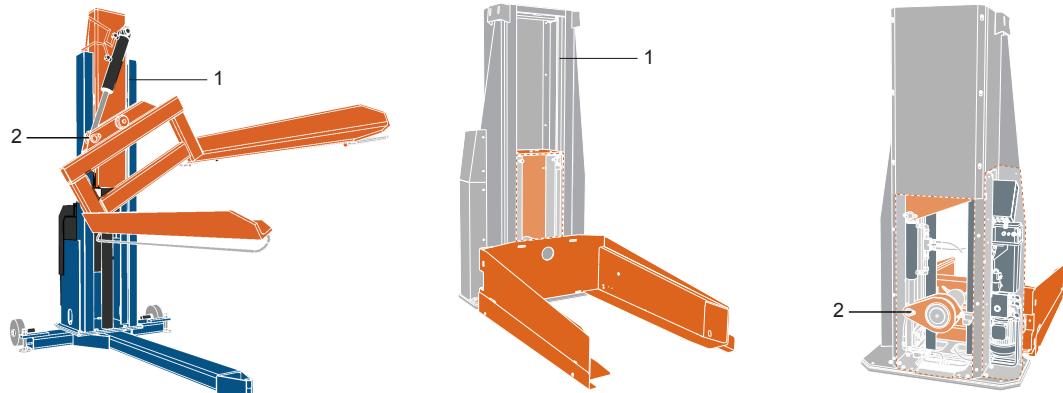


Bild 14 Schmierpunkte

1. Mastschienen.
2. Kolbenstangenlager

6 Installation

Bei der Lieferung wird eine vereinfachte Installationsanleitung mit Illustrationen mitgeliefert. Sollte diese fehlen, kann sie auch unter www.edmolift.com/installation heruntergeladen werden.

Hinweis!

Prüfen Sie, ob das Produkt Transportschäden aufweist. Das Stromkabel für den temporären Anschluss befindet sich an einer der Kurzseiten.

Heben Sie die Sicherheitsleiste nicht an. Sie kann beschädigt werden, was Funktionsstörungen zur Folge hat. (Der Hubtisch kann angehoben, aber nicht abgesenkt werden.)

Nur an den Hebepunkten anheben.

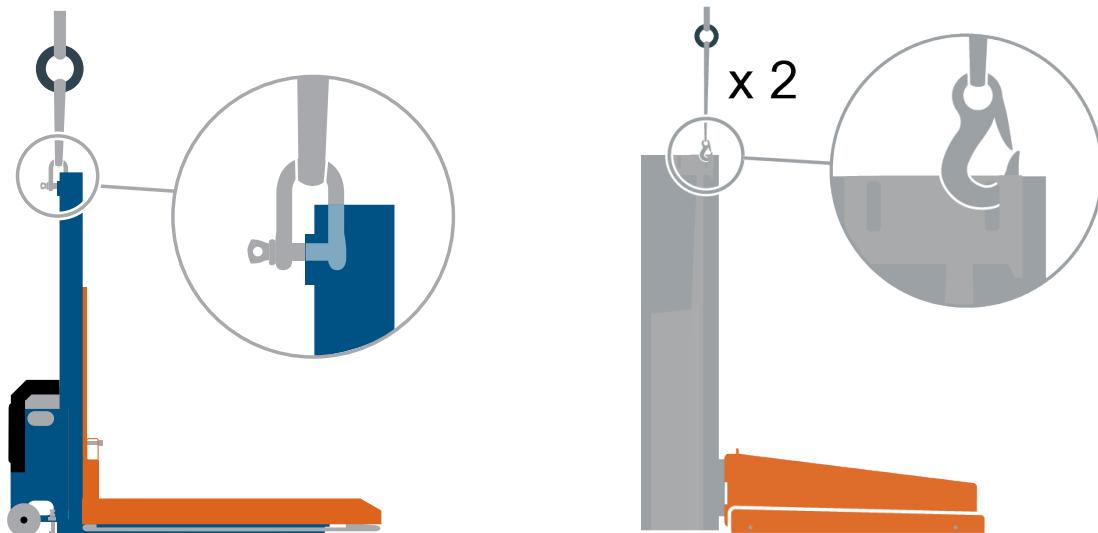


Bild 15 Nur an den Hebepunkten anheben.

Warnhinweis

Installieren Sie das Produkt nicht in einer Weise, durch die das Produkt stärkeren Lärm erzeugt.

Bewegliche Teile dürfen niemals mit Gegenständen in der Nähe in Berührung kommen. Stellen Sie sicher, dass die geltenden Regeln und Normen für den Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Installieren Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit potentieller Explosionsgefahr, wenn es nicht speziell dafür konzipiert wurde.

Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass das Produkt mit Schrauben oder einer vergleichbaren Befestigung auf einem stabilen, ebenen und horizontalen Untergrund verankert wird.

Der Untergrund muss eine für das Produkt und die Last ausreichende Tragfähigkeit und eine Festigkeitsklasse besitzen, die der Klassifizierung C12/15 für Beton entspricht.

Beachten Sie bei der Installation eines festen Bedienelements, dass dieses so platziert werden muss, dass der Benutzer die gefährlichen Bereiche des Produkts und die Last vollständig im Blick hat.

Minimieren Sie das Klemmrisiko bei der Installation direkt neben anderen Ausrüstungen und stellen Sie sicher, dass der erforderliche Sicherheitsabstand gemäß geltenden Normen und lokalen Vorschriften eingehalten wird.

Stellen Sie sicher, dass die angegebene Spannung des Produkts mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmt und ein ausreichender Leitungsquerschnitt und eine Sicherung verwendet wird.

Eventuell wird für das Produkt mehr als nur ein Notausschalter benötigt, um größtmögliche Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Wenn sich der einzige Platz für die Steuerung auf dem Hubtisch befindet, muss mindestens ein Notausschalter leicht zugänglich in der Nähe des Produkts angebracht werden. Die Zugehörigkeit der zusätzlichen Notausschalter muss immer durch eine deutliche Markierung gekennzeichnet werden.

Warnhinweis

Die elektrische Installation ist durch qualifizierte Elektriker durchzuführen, die übrigen Installationsarbeiten durch sachkundiges Personal, das ausreichende Kenntnisse besitzt, um die Arbeiten auf fachkundige Art ausführen zu können. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

Hinweis!

Die Versiegelung der elektrischen Ausrüstung darf nicht geöffnet werden, da in diesem Fall die Garantie erlischt.

1. Stellen Sie sicher, dass der Untergrund eben ist und über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt.

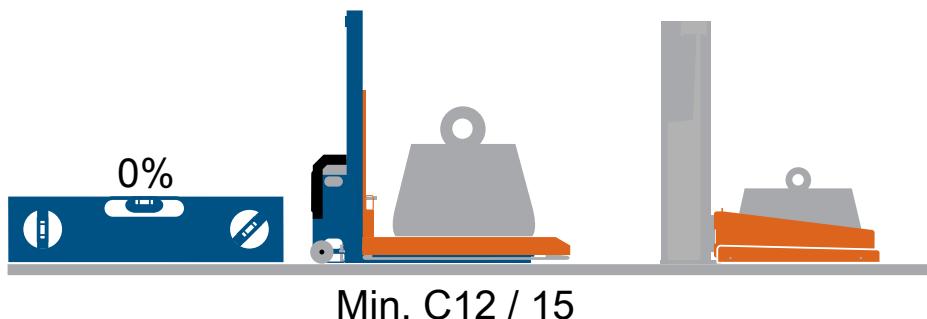


Bild 16 Bringen Sie den Niveaulift auf einem ebenen Untergrund mit ausreichender Tragfähigkeit an.

2. Stellen Sie den Niveaulift in der gewünschten Position auf. Stellen Sie sicher, dass rund um den Niveaulift ein ausreichender Freiraum eingehalten wird (min. 500 mm), siehe Abbildung 17.

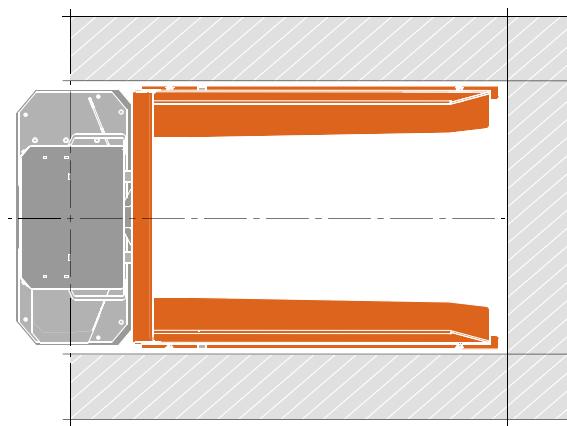


Bild 17 Sicherheitsbereich

3. Verankern Sie den Niveaulift, abhängig vom Modell, mit 3 oder 6 Blitzankern im Untergrund,

siehe Abbildung 18. Diese müssen einer Belastung von mind. 13 kN/St. standhalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.edmolift.com/installation

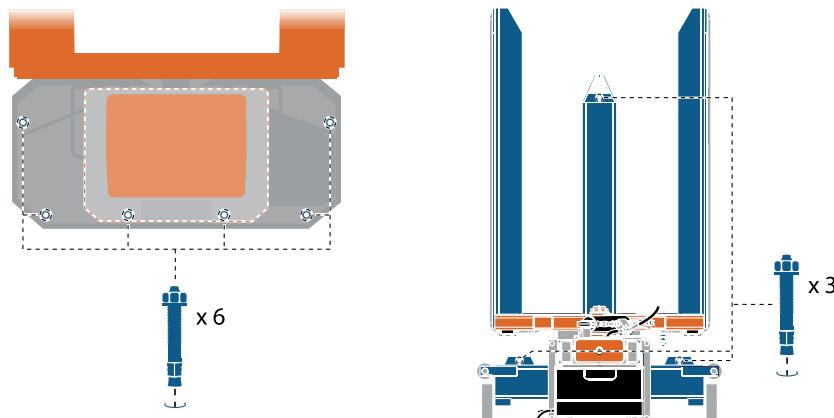


Bild 18 Verankern Sie den Niveaulift, abhängig vom Modell, mit 3 oder 6 Blitzankern im Untergrund.

4. Schließen Sie die Stromversorgung an, um den Niveaulift nutzen zu können. Das Netzkabel ist 4-adrig, mit 3 Phasen (schwarz, blau, braun) und Erdung (grün-gelb). Es wird kein Neutralleiter verwendet. CEE-Stecker, Motorschutz und Hauptstromschalter sind normalerweise nicht im Lieferumfang enthalten. Wenn nicht anders gewünscht wird das Produkt für einen Anschluss mit 3 Phasen/400 V/50 Hz geliefert. (Für 380-420V). Die korrekte Spannung ist in der Auftragsspezifikation angegeben.



Bild 19 Anschluss der Stromversorgung.

5. Schalten Sie die Stromversorgung ein.
6. Drücken Sie die Taste an der Bedieneinheit, um den Hubtisch anzuheben. Lassen Sie die Taste los, wenn sich der Hubtisch in der höchsten Position befindet oder nach ca. 10 Sekunden, wenn der Hubtisch nicht weiter angehoben wird. Wenn das Anheben unterbrochen ist, hat die Hydraulikpumpe wahrscheinlich die falsche Drehrichtung. Tauschen

Sie in diesem Fall die Phasen des elektrischen Anschlusses (siehe Abb. 20). Versuchen Sie anschließend erneut, den Hubtisch nach oben zu fahren.

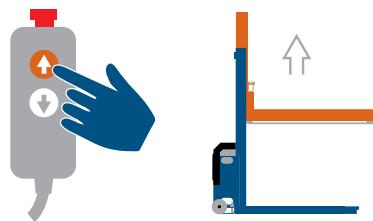


Bild 20 Drücken Sie die Taste an der Bedieneinheit, um den Hubtisch anzuheben.

7. Bei Niveauliften mit zentralem Stützbein: Springen Sie direkt zu Punkt 10.. Bei Niveauliften ohne zentrales Stützbein: Sperren Sie den Niveaulift, siehe Abschnitt 4.5 *Sperrung des Hubtisches in der Serviceposition*, Seite 32.
8. Bei Niveauliften ohne zentrales Stützbein: Verankern Sie den Niveaulift mit weiteren 2 Blitzankern im Untergrund, siehe Abbildung 21. Weitere Informationen finden Sie unter www.edmolift.com/installation.

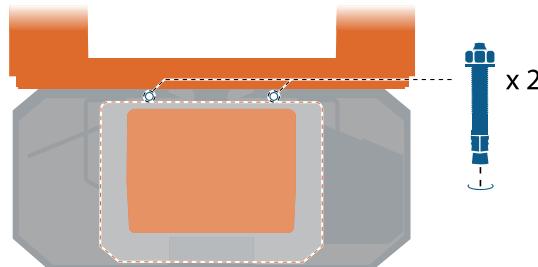


Bild 21 Verankern Sie Niveaulifte ohne zentrales Stützbein mit weiteren 2 Blitzankern im Untergrund.

9. Aktivieren Sie bei Niveauliften ohne zentrales Stützbein die Sperre des Hubtisches, siehe Abschnitt 4.5 *Sperrung des Hubtisches in der Serviceposition*, Seite 32.
10. Prüfen Sie alle Funktionen einschließlich Notausschalter auf Intaktheit. Die Bewegung des Hubtisches darf zu keinem Zeitpunkt die Geschwindigkeit 0,15 m/s übersteigen.
11. Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsleiste, siehe Abschnitt 4.4 *Kontrolle der Funktion der Sicherheitsleiste*, Seite 31.

7 Einstellungen und Kontrollen

7.1 Einstellung des Mengenregelungsventils - Absenkgeschwindigkeit

Mit dem Regler des Mengenregelungsventils lässt sich die Absenkgeschwindigkeit einstellen.



Warnhinweis

Bei höherer Geschwindigkeit besteht ein höheres Risiko von Instabilität. Die Absenkgeschwindigkeit darf 35 mm/s nicht übersteigen.

1. Das Ventilpaket ist am Hydraulikaggregat montiert, siehe Abbildung 22.
2. Entsperren Sie den Regler, indem Sie die Kontermutter lockern.
3. Es gibt unterschiedliche Arten von Ventilpaketen, abhängig vom Produkt und dessen Konfiguration. Prüfen Sie, mit welcher Art von Ventilpaket Ihr Produkt ausgerüstet ist und welcher Regler zu der Funktion gehört, die Sie einstellen möchten. Stellen Sie die Geschwindigkeit über den Regler ein. Für niedrigere Geschwindigkeit im Uhrzeigersinn drehen. Für höhere Geschwindigkeit gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Sichern Sie die Stellung des Reglers, indem Sie die Kontermutter festziehen.

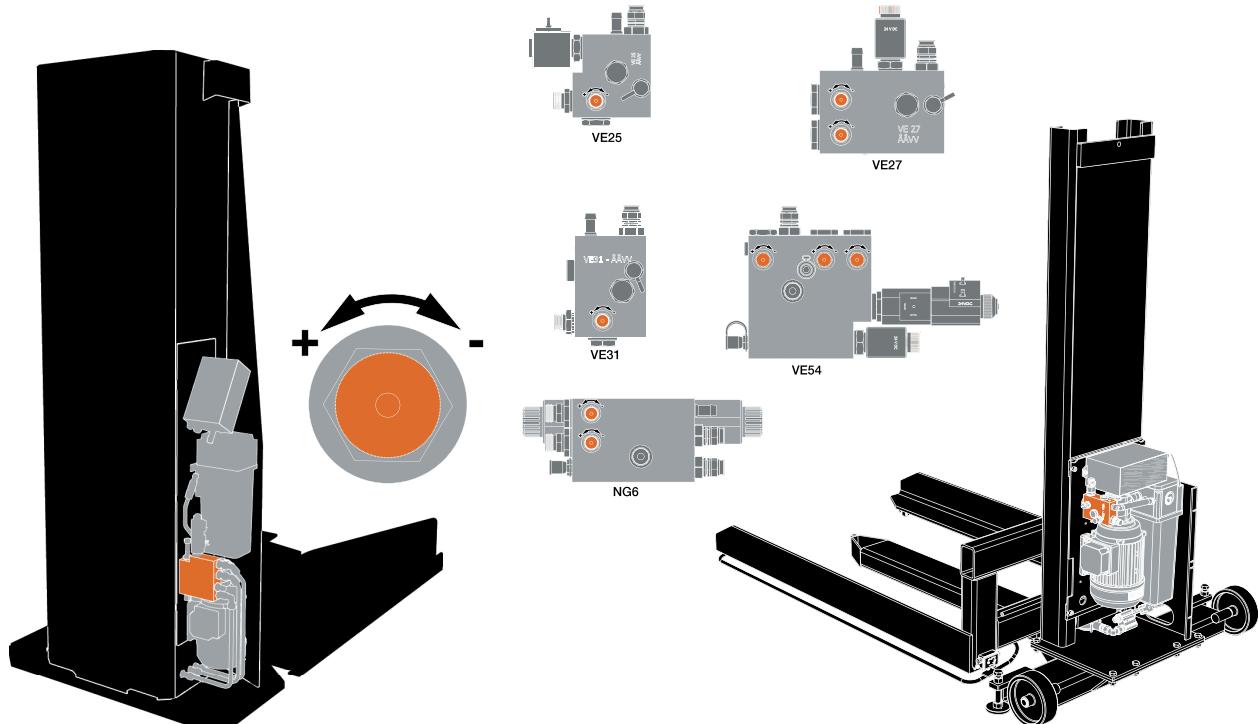


Bild 22 Das Ventilpaket ist am Hydraulikaggregat montiert. Prüfen Sie, mit welcher Art von Ventilpaket Ihr Produkt ausgerüstet ist. Stellen Sie die Absenkgeschwindigkeit mit dem Regler des Mengenregelungsventils ein.

7.2 Kontrolle des Drucks im Hydrauliksystem

Das Ventilpaket ist am Hydraulikaggregat montiert und verfügt über einen Anschluss vom Typ Tema 100 zum Anschluss eines Manometers.

Hinweis!

Wenn das Produkt mit einem Grenzschalter ausgerüstet ist, muss dieser eventuell abmontiert werden, damit die Plattform bis zum mechanischen Anschlag hochgefahren werden kann.

Der korrekte Druck ist auf dem Maschinenschild angegeben, siehe Abschnitt 9 *Aufkleber und Schilder*, Seite 47.

1. Es gibt unterschiedliche Arten von Ventilpaketen, abhängig vom Produkt und dessen Konfiguration. Prüfen Sie, mit welcher Art von Hydraulikpaket Ihr Produkt ausgerüstet ist, siehe Abbildung 23.
2. Schließen Sie ein passendes Manometer an den Anschluss an, siehe Pos. 4, Abbildung 23. Der Anschluss ist mit einem Schutzdeckel ausgestattet, der vor dem Anschließen entfernt werden muss.
3. Fahren Sie den Hubtisch in die obere Position und lesen Sie den Druck des Hydrauliksystems vom zuvor angeschlossenen Manometer ab, wenn die Hubfunktion am mechanischen Anschlag ankommt.
4. Montieren Sie nach abgeschlossener Kontrolle das Manometer wieder ab.

5. Bringen Sie den Schutzdeckel wieder auf dem Anschluss an.

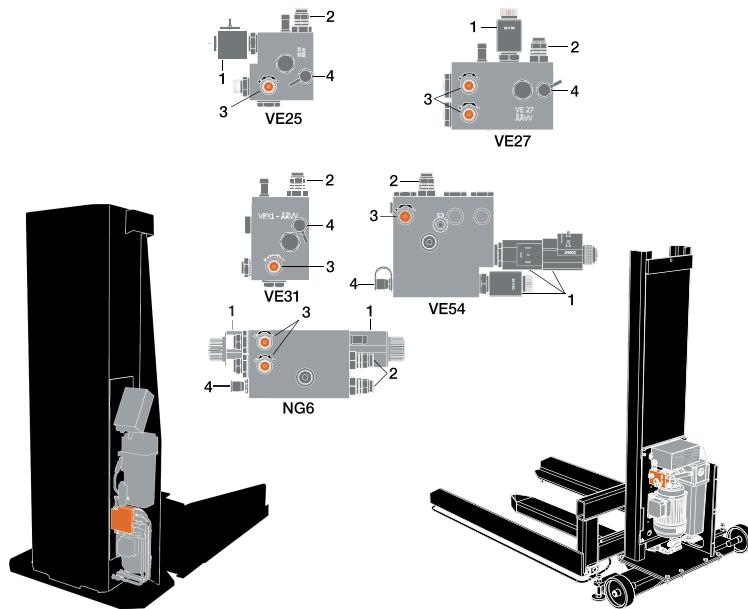


Bild 23 Das Ventilpaket ist am Hydraulikaggregat montiert. Es gibt unterschiedliche Arten von Ventilpaketen, abhängig vom Produkt und dessen Konfiguration.

- 1. Magnetspule
- 2. Einstellung des maximalen Arbeitsdrucks
- 3. Mengenregelungsventil und Absenkgeschwindigkeit
- 4. Anschluss für Manometer

8 Fehlersuche

Dieser Abschnitt enthält einen Ratgeber zur Fehlersuche, der eine Reihe von Defekten und Vorkommnissen beschreibt, die bei der Benutzung des Produkts auftreten können, sowie Vorschläge für mögliche Maßnahmen. Bitte beachten Sie, dass der Ratgeber nicht alle Probleme und Vorkommnisse beschreibt, die auftreten können. Bei Unsicherheiten sollten Sie sich deshalb immer an Ihren EdmoLift-Vertreter wenden.

| Symptom | Mögliche Ursache | Lösung |
|--------------------------|----------------------------------|---|
| Der Motor startet nicht. | Hauptschalter ist ausgeschaltet. | Schalten Sie den Schalter ein. |
| | Keine Spannung. | Kontrollieren Sie die Versorgungsspannung. |
| | Notausschalter gedrückt. | Den Notausschalter im Uhrzeigersinn drehen. Siehe Abschnitt 4.3.1.2 <i>Zurücksetzen</i> , Seite 28. |
| | Sicherung ausgelöst. | Ursache ermitteln und zurücksetzen. |
| Keine Hubbewegung. | Falsche Drehrichtung des Motors. | Zwei Phasen gegeneinander tauschen. Warnhinweis! Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen! Siehe Abschnitt 6 <i>Installation</i> , Seite 36. |
| | Fehlerhafte Stromversorgung. | Kontrollieren Sie den Anschluss. |
| | Das Umgehungsventil öffnet sich. | Der Hubtisch ist überlastet. Entfernen Sie die überschüssige Last. |
| | Andere Ursache. | Wenden Sie sich an EdmoLift. |

| Symptom | Mögliche Ursache | Lösung |
|--|----------------------------------|--|
| Der maximale Hubweg wird nicht erreicht. | Zu wenig Öl. | Öl nachfüllen, aber nur bis zur Maximalmarkierung. Wenn zu viel Öl eingefüllt wird, kann beim Absenken Öl aus dem Tank auslaufen. |
| | Das Umgehungsventil öffnet sich. | Der Hubtisch ist überlastet. Entfernen Sie die überschüssige Last. |
| Ruckartige Hebe-, Senk- oder Kippbewegung. | Luft im Hydrauliksystem. | Kontrollieren Sie den Ölstand. Fahren Sie das Produkt 2-3 mal nach oben und unten, mit ca. 5 Minuten Abstand dazwischen. Halten Sie die Taste für die Abwärtsbewegung weitere 30 Sekunden lang gedrückt, wenn der Hubtisch in seiner niedrigsten Position angekommen ist. |
| Hubtisch senkt sich nicht ab. | Fehlerhafte Stromversorgung. | Kontrollieren Sie den Anschluss. |
| | Notausschalter gedrückt. | Den Notausschalter im Uhrzeigersinn drehen. |
| | Sicherheitsleiste ist aktiviert. | Entfernen Sie die Gegenstände, die die Sicherheitsleiste aktiviert haben. Drücken Sie kurz „AUF“, anschließend wieder „AB“. Siehe 4.3 Steuerung, Seite 27. |
| | Sicherung ausgelöst. | Ursache ermitteln und zurücksetzen. |
| | Absenkventil öffnet sich nicht. | Kontrollieren Sie die Stromversorgung. Eventuell Ventilpatrone und Spule austauschen. |
| | Kipp-Grenzschalter aktiviert | In horizontale Position kippen. |

| Symptom | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|---|---|
| Der Hubtisch senkt sich, ohne dass die Taste „AB“ gedrückt ist. | Schmutz im Hydrauliksystem. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Fahren Sie das Produkt mehrmals nach oben und unten, um Partikel von den Ventilsitzen zu entfernen. 2. Bauen Sie die Patrone des Absenkventils aus und reinigen Sie sie. 3. Tauschen Sie die Patrone des Absenkventils und das Öl aus. |
| Absenkgeschwindigkeit ist höher oder niedriger als gewünscht. | Mengenregelungsventil falsch eingestellt. | Stellen Sie das Mengenregelungsventil auf max. 35 mm/s ein. Siehe Abschnitt 7.1 <i>Einstellung des Mengenregelungsventils - Absenkgeschwindigkeit</i> , Seite 41. |

9 Aufkleber und Schilder

Kontrollieren Sie regelmäßig, dass die bei der Lieferung am Produkt angebrachten Aufkleber und Schilder intakt und vollständig lesbar sind und in der richtigen Sprache vorliegen. Beschädigte oder unleserliche Aufkleber müssen ausgetauscht werden.

In speziellen Fällen kann die Platzierung anders sein als hier gezeigt. Außerdem können weitere Aufkleber vorkommen, die im Zusammenhang mit bestimmtem Zubehör oder Verwendungssituationen stehen.

Folgende Schilder müssen angebracht sein:

1. EdmoLift-Aufkleber, 2 St. Siehe Abschnitt 9.1.
2. Aufkleber für Maximallast, 1–2 St. je nach Modell. Siehe Abschnitt 9.2.
3. Hinweisschilder, 2 St. Siehe Abschnitt 9.4.
4. Hinweisschild, 1 St. Siehe Abschnitt 9.5.
5. Maschinenschild, 1 St. Siehe Abschnitt 9.6.
6. Wartungsschilder, 2 St. Siehe Abschnitt 9.3.

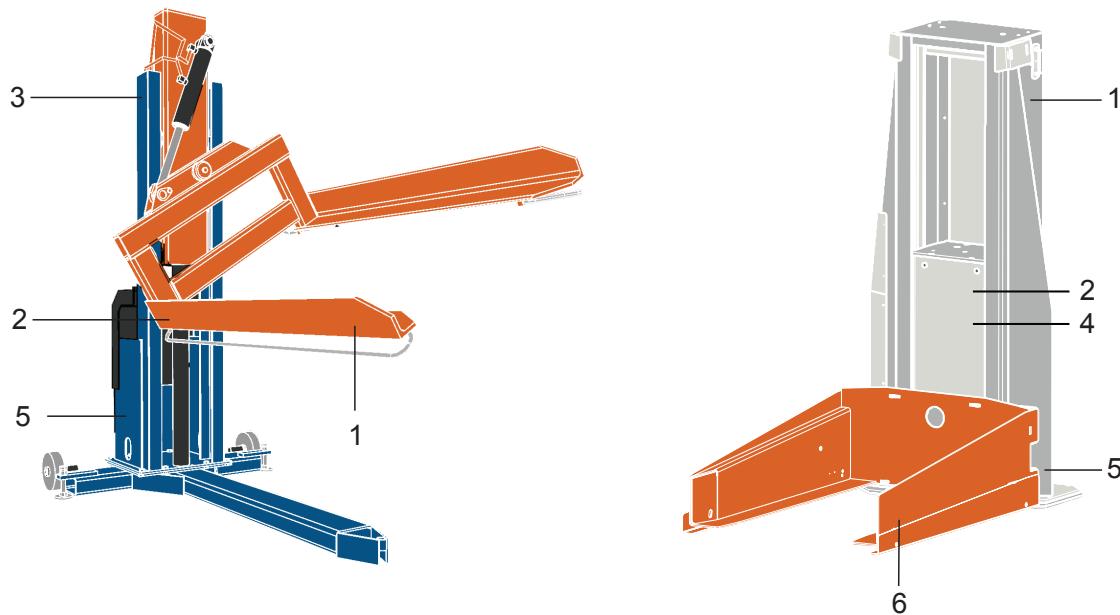


Bild 24 Aufkleber und Schilder

9.1 EdmoLift-Aufkleber

Aufkleber mit Logo und Webadresse.



Bild 25 EdmoLift-Aufkleber

9.2 Aufkleber für Maximallast

Der Aufkleber gibt die maximale für das Produkt zulässige Last an. Der Aufkleber muss so angebracht sein, dass er von allen Steuerungspositionen aus gut zu sehen ist.



Bild 26 Aufkleber für Maximallast

9.3 Wartungsschild

Der Aufkleber zeigt an, dass keine Arbeiten oder Inspektionen unter der Plattform durchgeführt werden dürfen, wenn die Wartungsstützen sich nicht in der Sperrposition befinden.



Bild 27 Wartungsschild

9.4 Hinweisschild

Der Aufkleber enthält Informationen zur Lastverteilung, ob ein Transport von Personen erlaubt ist oder nicht, und zur Position der Wartungsstützen, sowie eine Aufforderung, vor der Benutzung des Produkts und vor Servicearbeiten die Anleitungen zu lesen.



Aufkleber für nicht zugelassenen Transport von Personen



Aufkleber für zugelassenen Transport von Personen

Bild 28 Hinweisschild

9.5 Hinweisschild

Der Aufkleber enthält Informationen zur Lastverteilung und zum nicht erlaubten Transport von Personen sowie eine Aufforderung, vor der Benutzung des Produkts und vor Servicearbeiten die Anleitungen zu lesen.

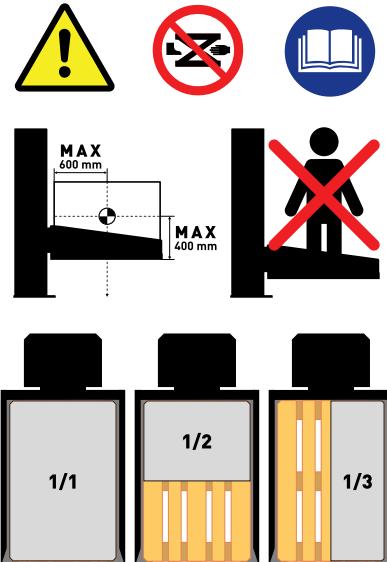


Bild 29 Hinweisschild

9.6 Maschinenschild

Das Maschinenschild enthält folgende Informationen:

1. Produkttyp
2. Produktionsjahr
3. Hydraulischer Druck
4. IP-Klassifizierung
5. Seriennummer
6. Maximale Last
7. Leergewicht

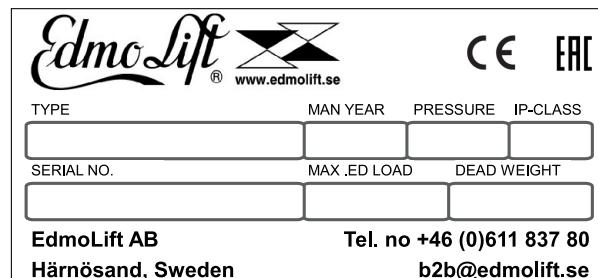


Bild 30 Maschinenschild

9.7 Benutzerschild

Das Benutzerschild enthält Produktspezifikationen sowie Informationen zu Handhabung und Sicherheit. Dieses Schild wird direkt bei der Steuerposition des Benutzers angebracht, wenn dies durch lokal geltende Vorschriften vorgeschrieben ist. Das Benutzerschild ist Teil des Lieferumfangs, wenn dies in der Auftragsspezifikation angegeben ist.

10 Technische Daten

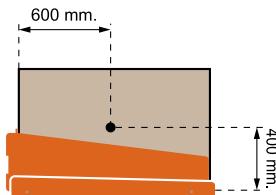
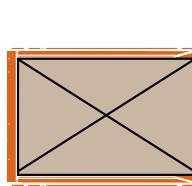
10.1 Angaben

Technische Angaben finden Sie in der Auftragsspezifikation.

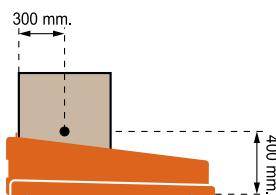
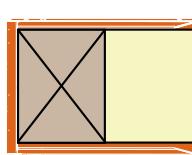
10.2 Zugelassene Lastverteilung

Die in den technischen Spezifikationen angegebene Maximallast bezieht sich auf eine gleichmäßig über den gesamten Hubtisch verteilte Last. EdmoLift-Niveaulifte erfüllen die Anforderungen der Norm SS-EN 1570-1 für Hubtische, in der die Grundanforderung für die maximale Belastung wie folgt definiert ist:

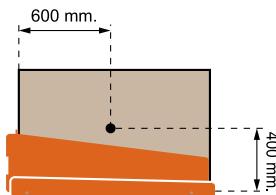
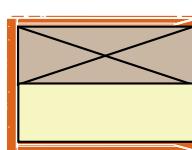
100 % der maximalen Last über den gesamten Hubtisch verteilt.



oder 50 % der maximalen Last in Längsrichtung über die Hälfte des Hubtisches verteilt.



oder 33 % der maximalen Last in seitlicher Richtung über die Hälfte des Hubtisches verteilt.



10.3 Max. seitliche Belastung

Die maximal zulässige Querkraft, die an am Hubtisch anliegen darf, beträgt 5 % der in den technischen Spezifikationen angegebenen Maximallast.

Die Querkräfte entstehen u. a. dann, wenn man mit Handwerkszeug gegen Hubtisch oder Last drückt oder ein Werkzeug oder ein Maschinenteil über den Hubtisch zieht. Wenn eine Querkraft an der Last anliegt, erhöht dies das Kippmoment und kann dazu führen, dass die Last instabil wird oder in Bewegung gerät.

Hinweis!

Die jeweilige Querkraft ist sehr schwer zu kontrollieren, weshalb man immer äußerst vorsichtig sein sollte.

11 Elektroschema

11.1 Identifizierung des geltenden Schemas

Dieser Abschnitt zeigt die Schemas für Standardprodukte. In einigen Fällen wird das elektrische System individuell angepasst. Das aktuelle Elektroschema liegt in diesem Fall der Lieferung bei, kann aber auch unter www.edmolift.com/installation abgerufen werden.

Auf dem Aufkleber der elektrischen Ausrüstung sehen Sie, welches Elektroschema für Ihr Produkt gilt. Mit Artikelnummer und DIP lässt sich das korrekte Elektroschema ermitteln.

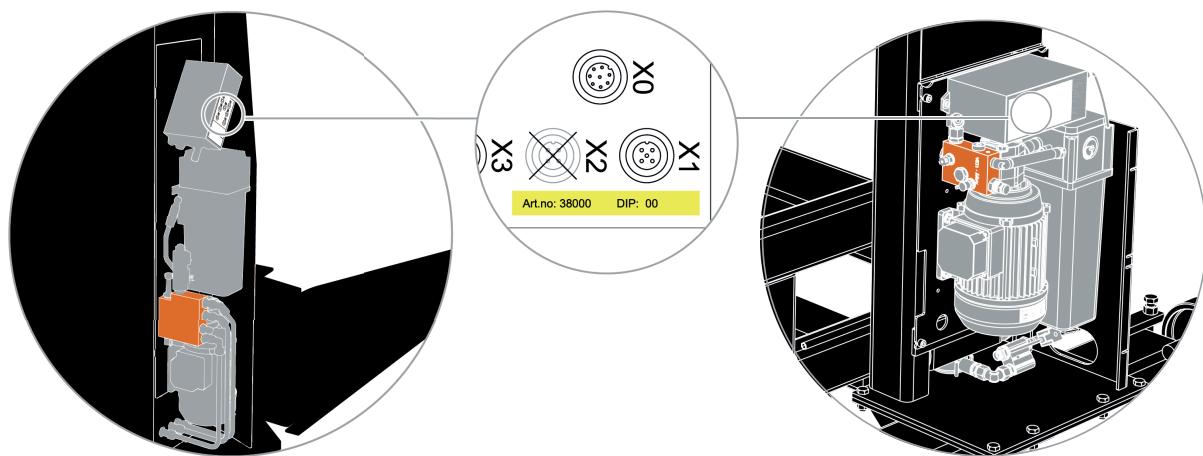
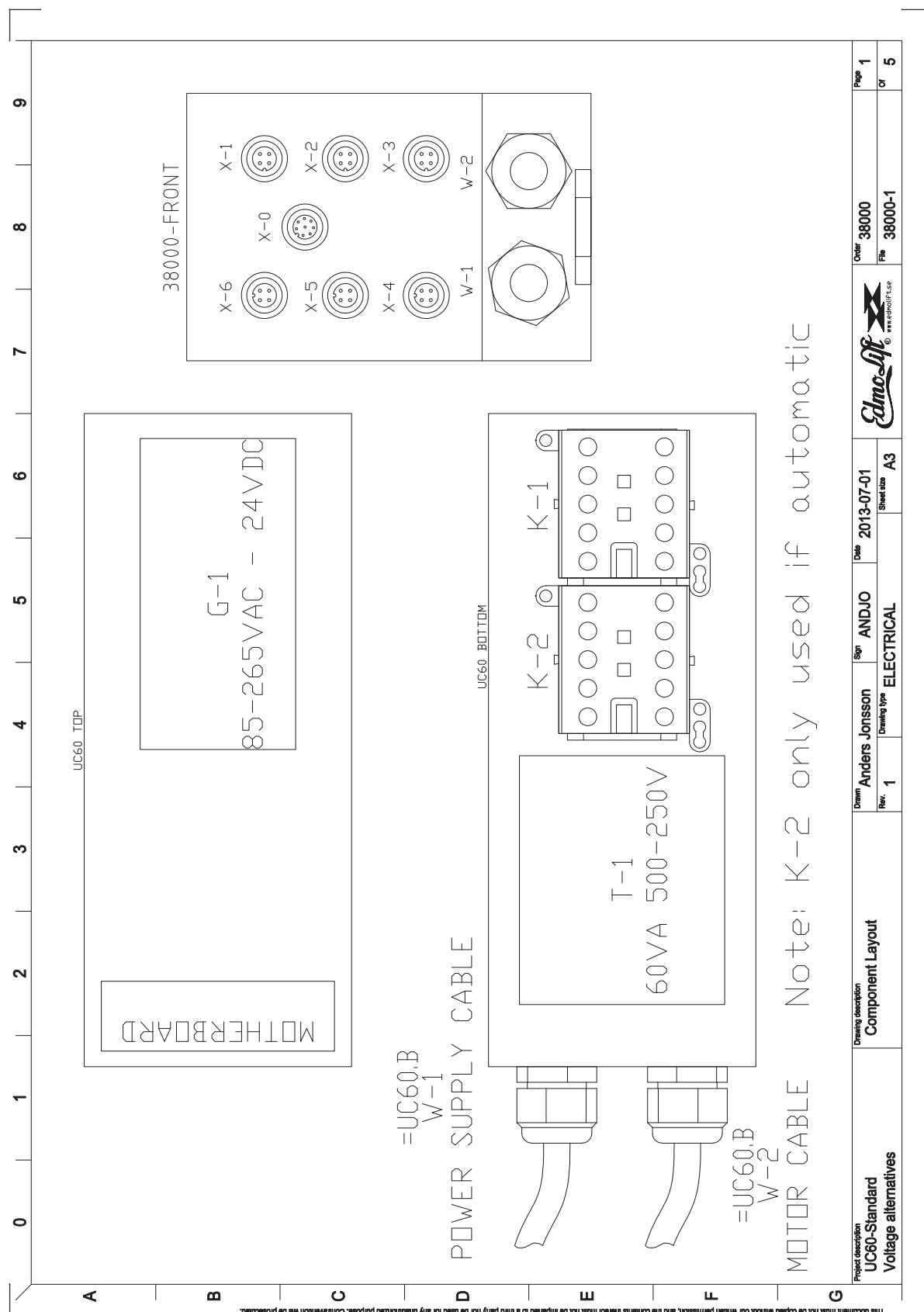


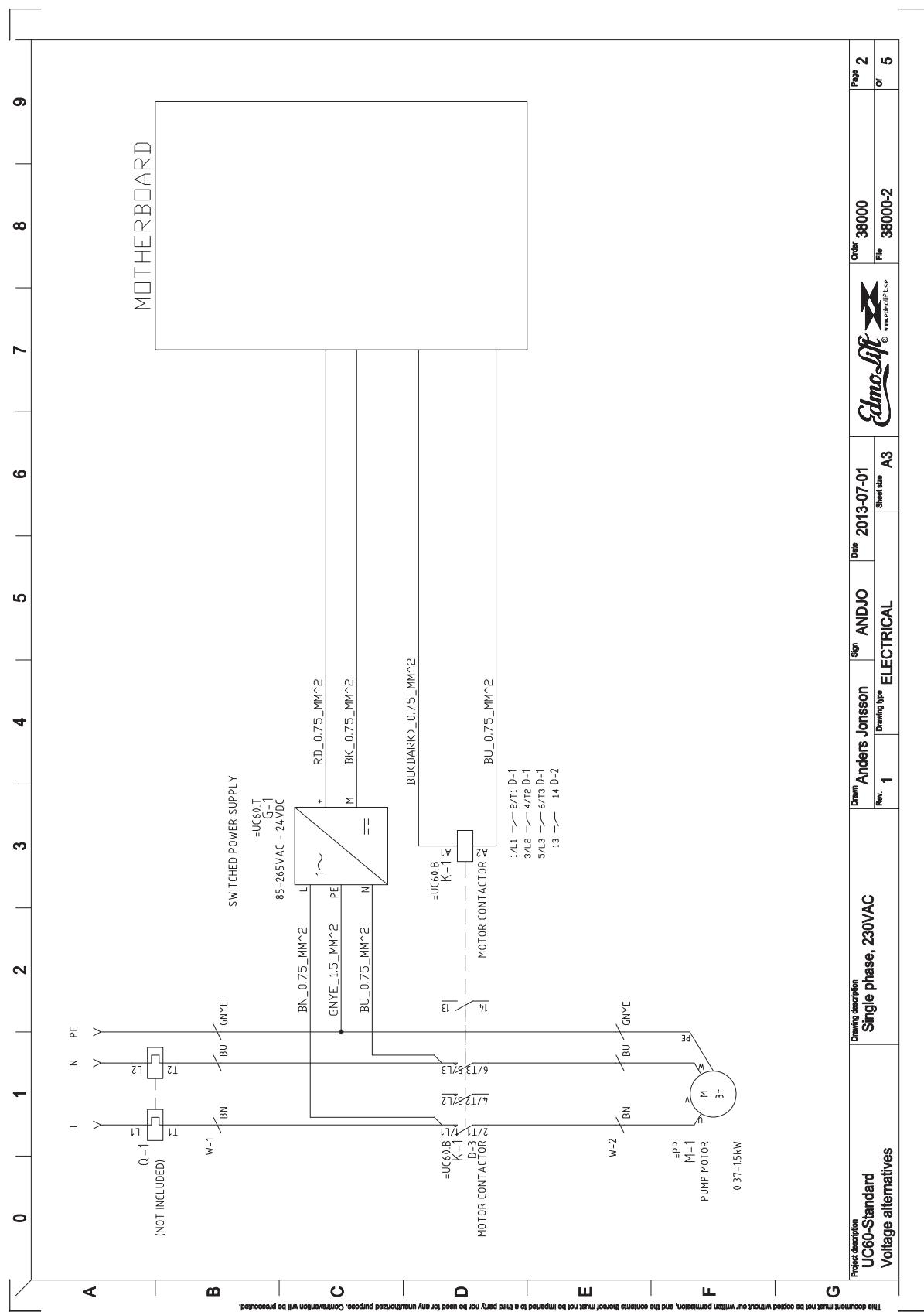
Bild 31 Identifizierung des geltenden Schemas, in diesem Beispiel 38000-A0

11.2 Schema für die Standard-UC60

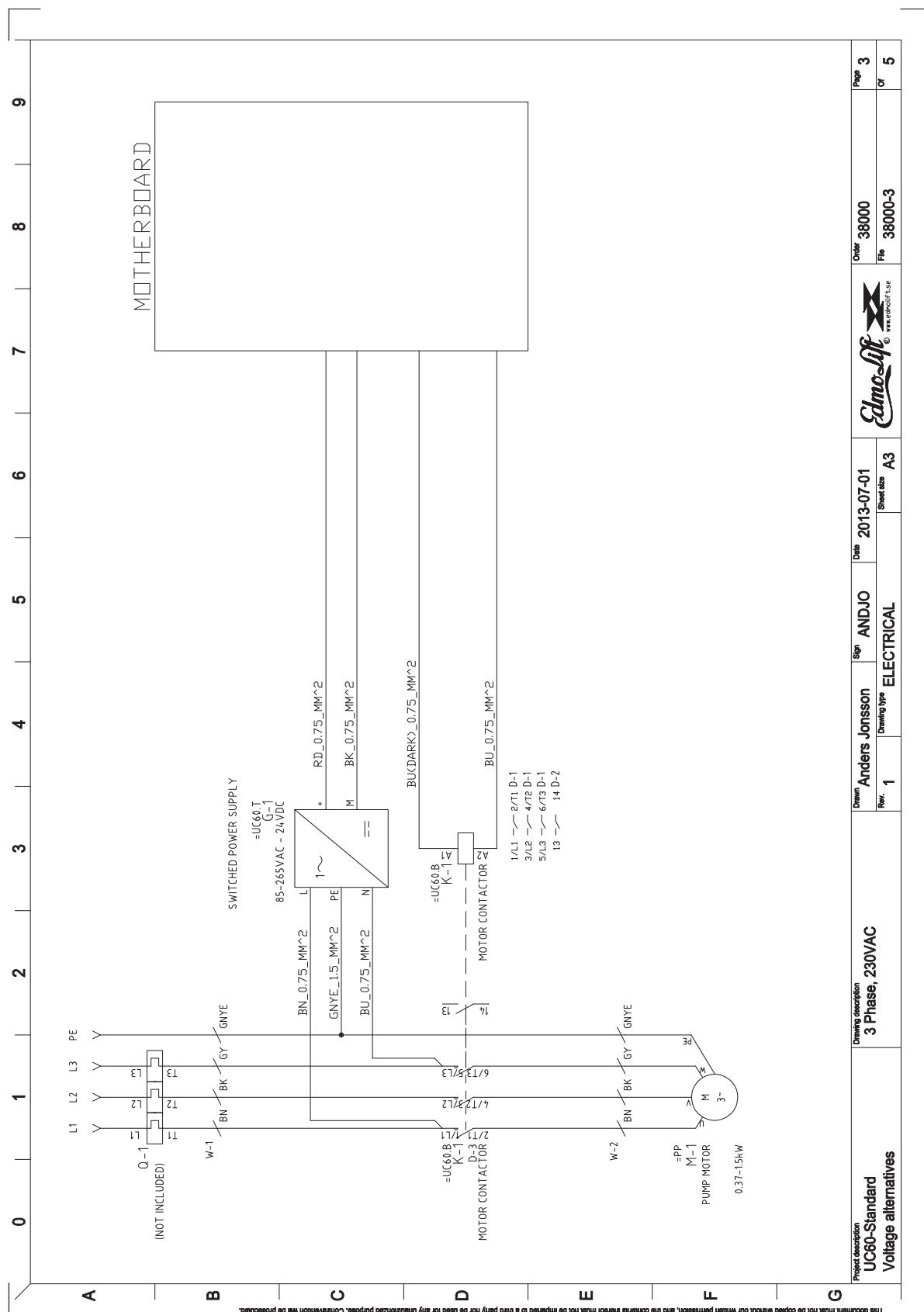
11.2.1 Layout der Komponenten



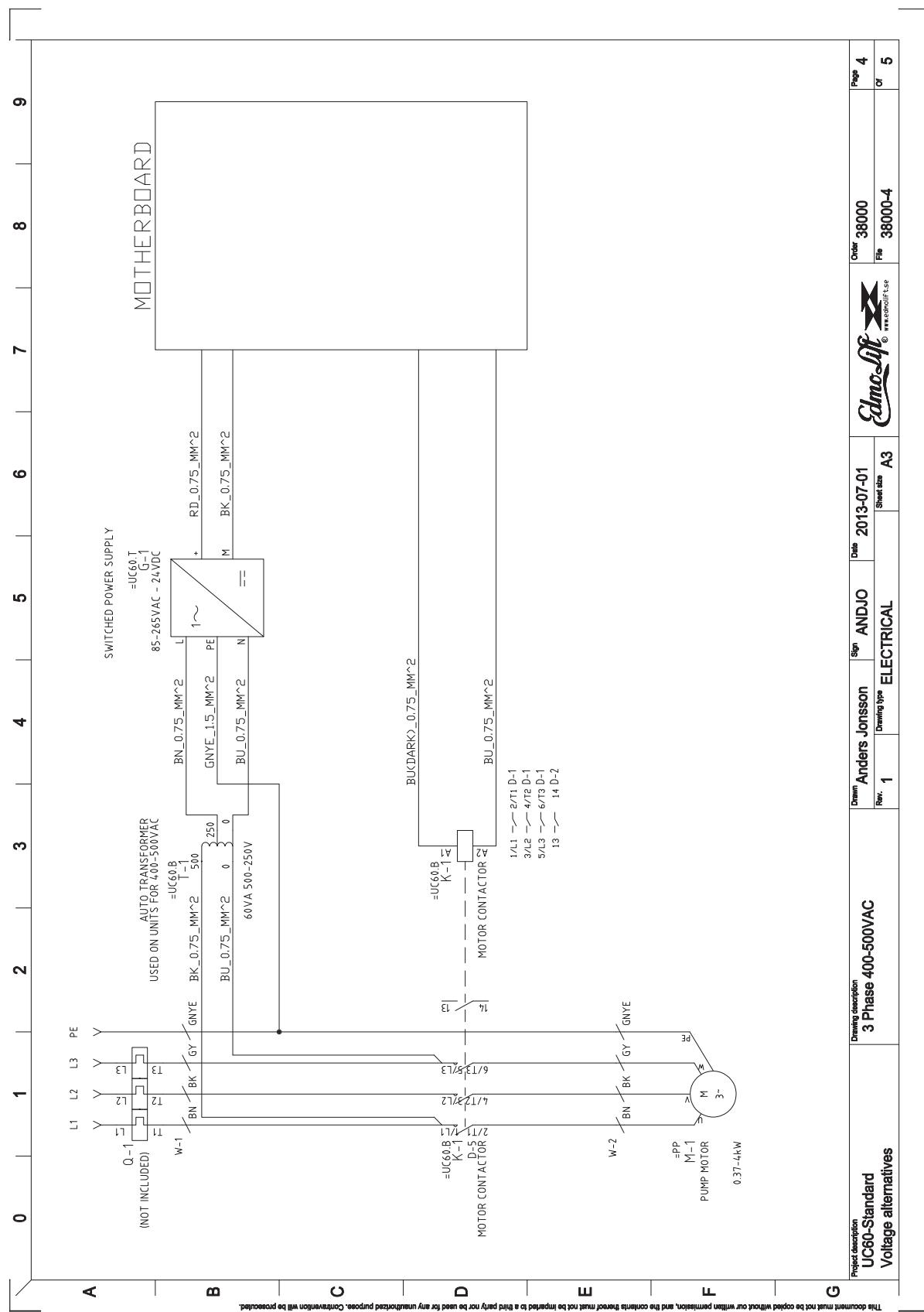
11.2.2 Elektroschema 1~230VAC



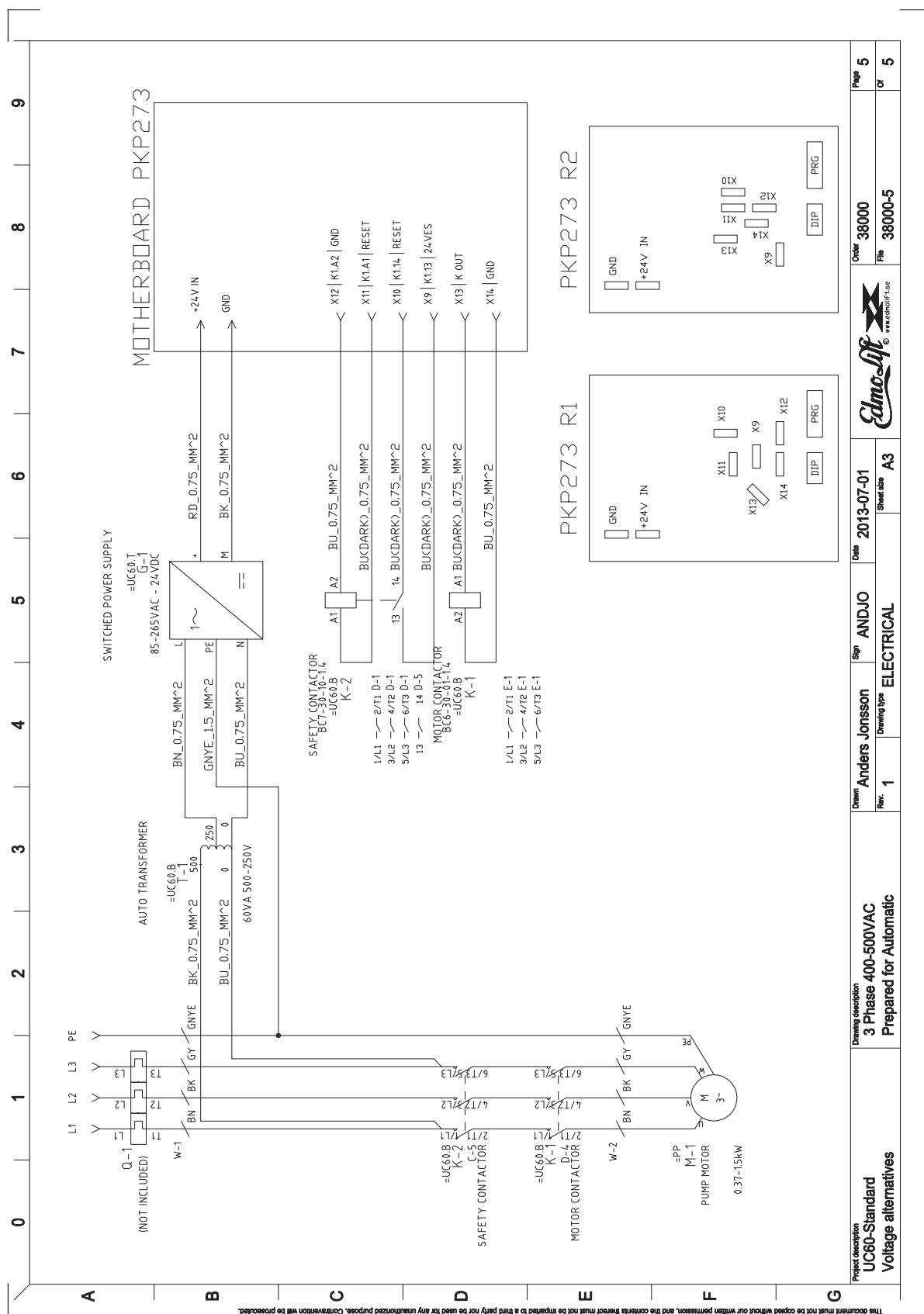
11.2.3 Elektroschema 3~230VAC



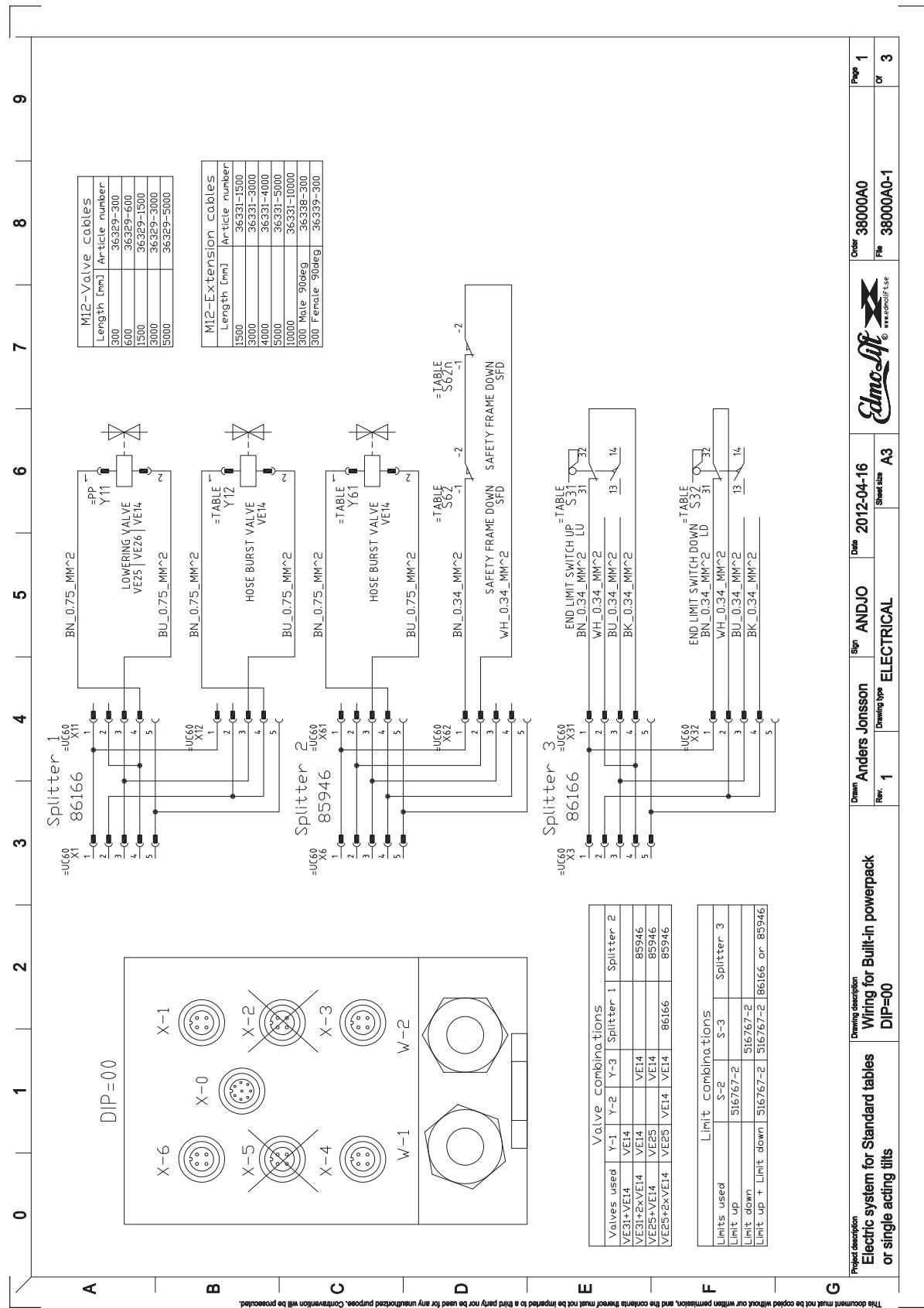
11.2.4 Elektroschema 3~400–500VAC



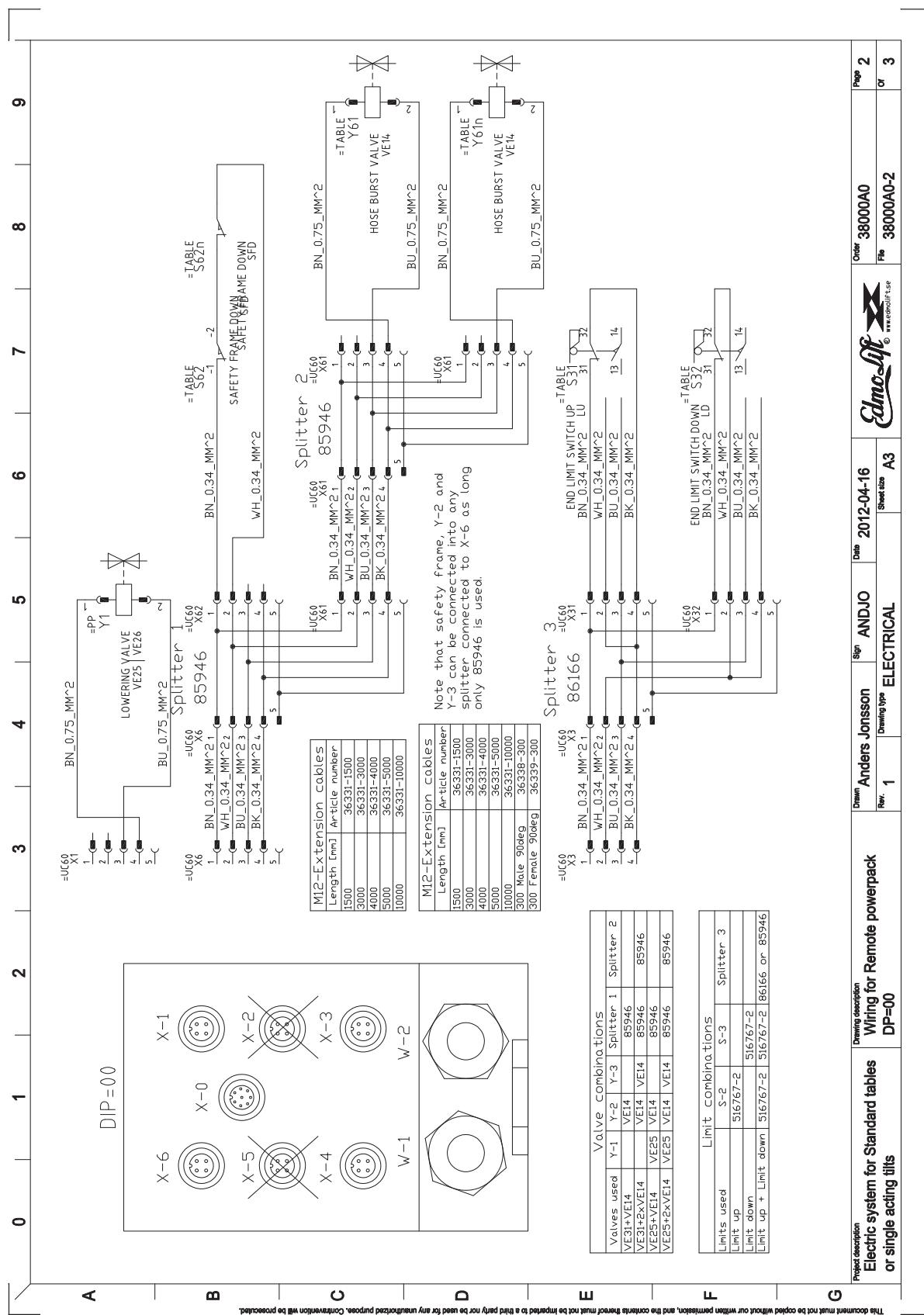
11.2.5 Elektroschema 3~400–500VAC - Für Automatik vorbereitet



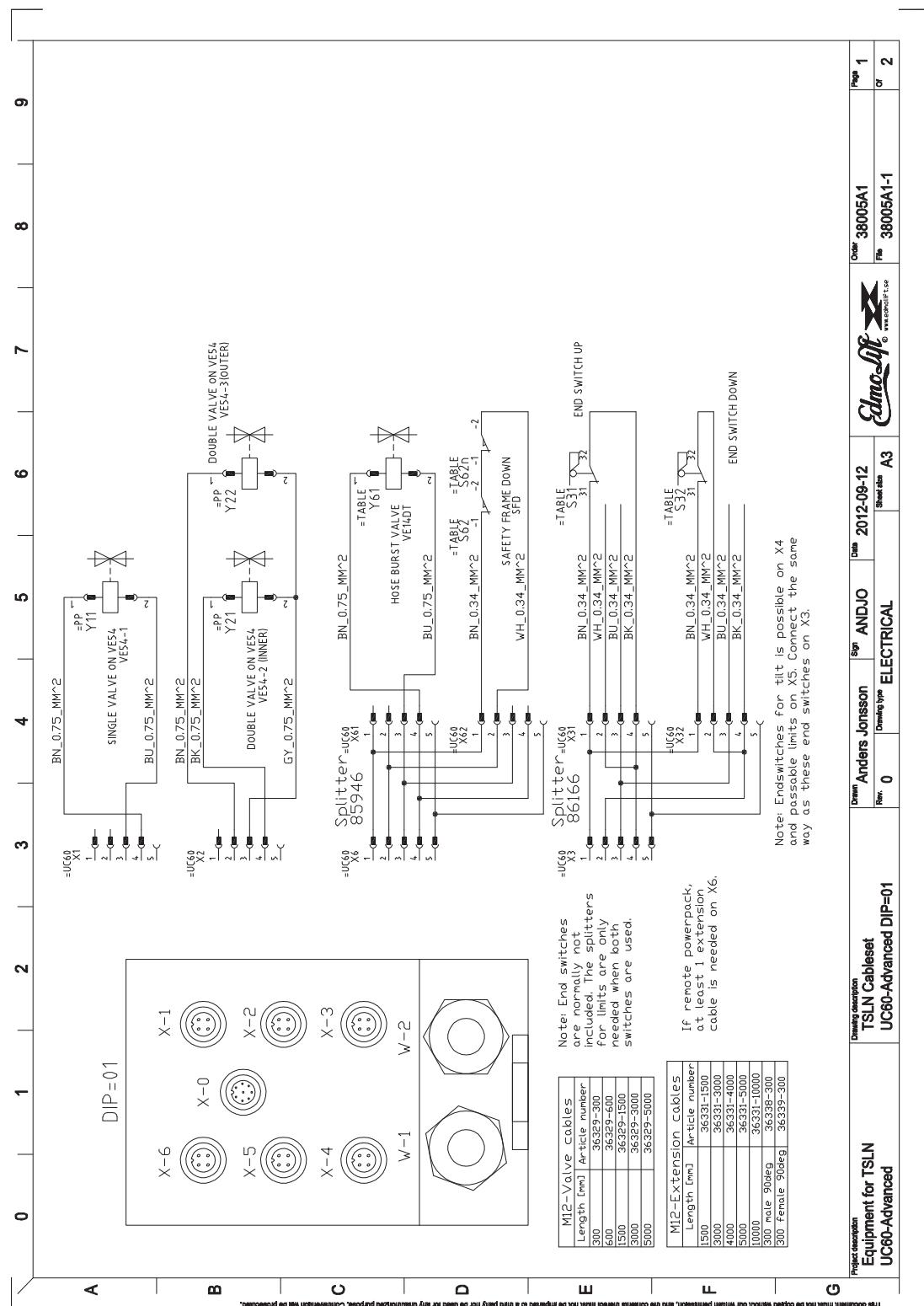
11.2.6 Integriertes Hydraulikaggregat

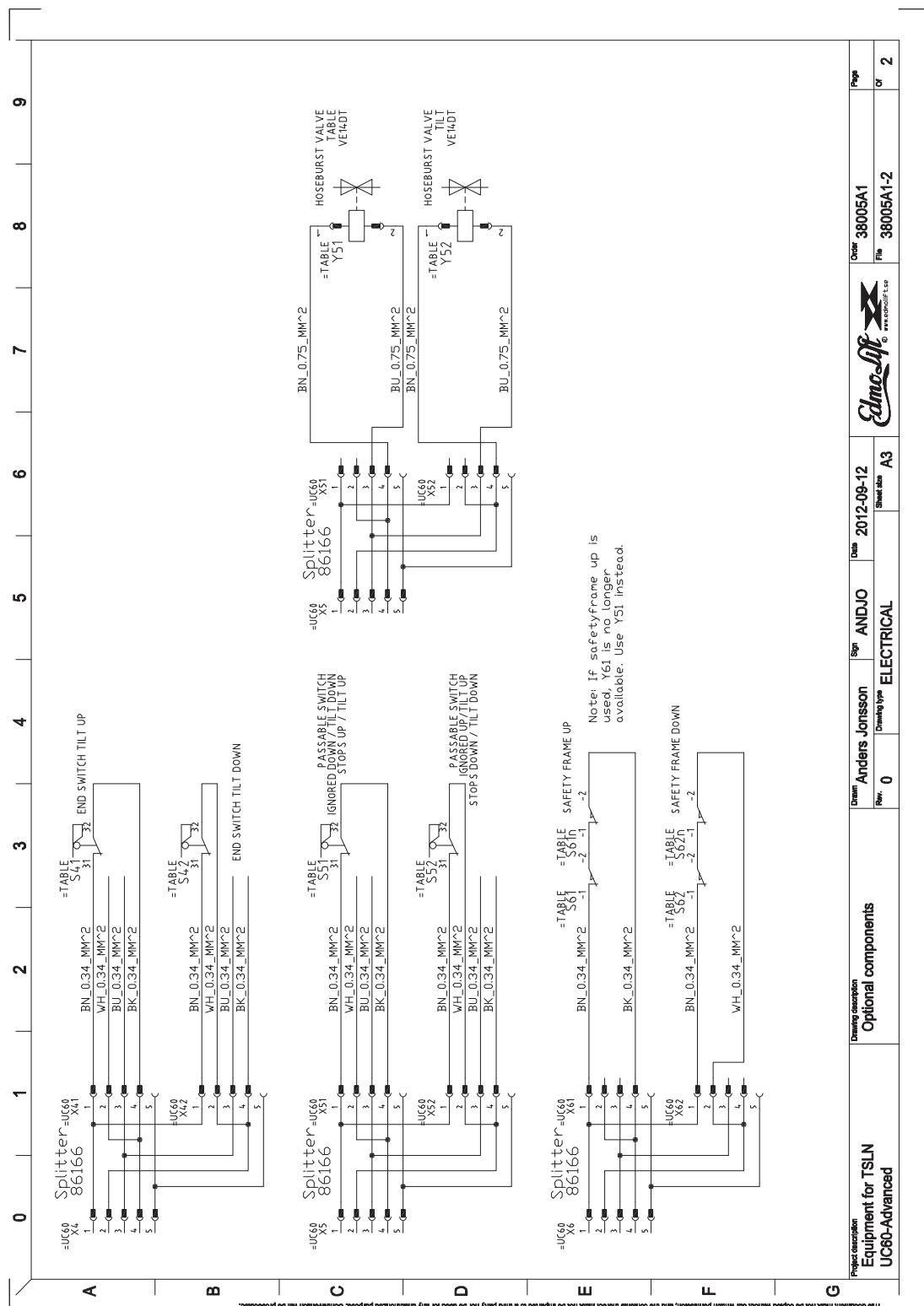


11.2.7 Freistehendes Hydraulikaggregat

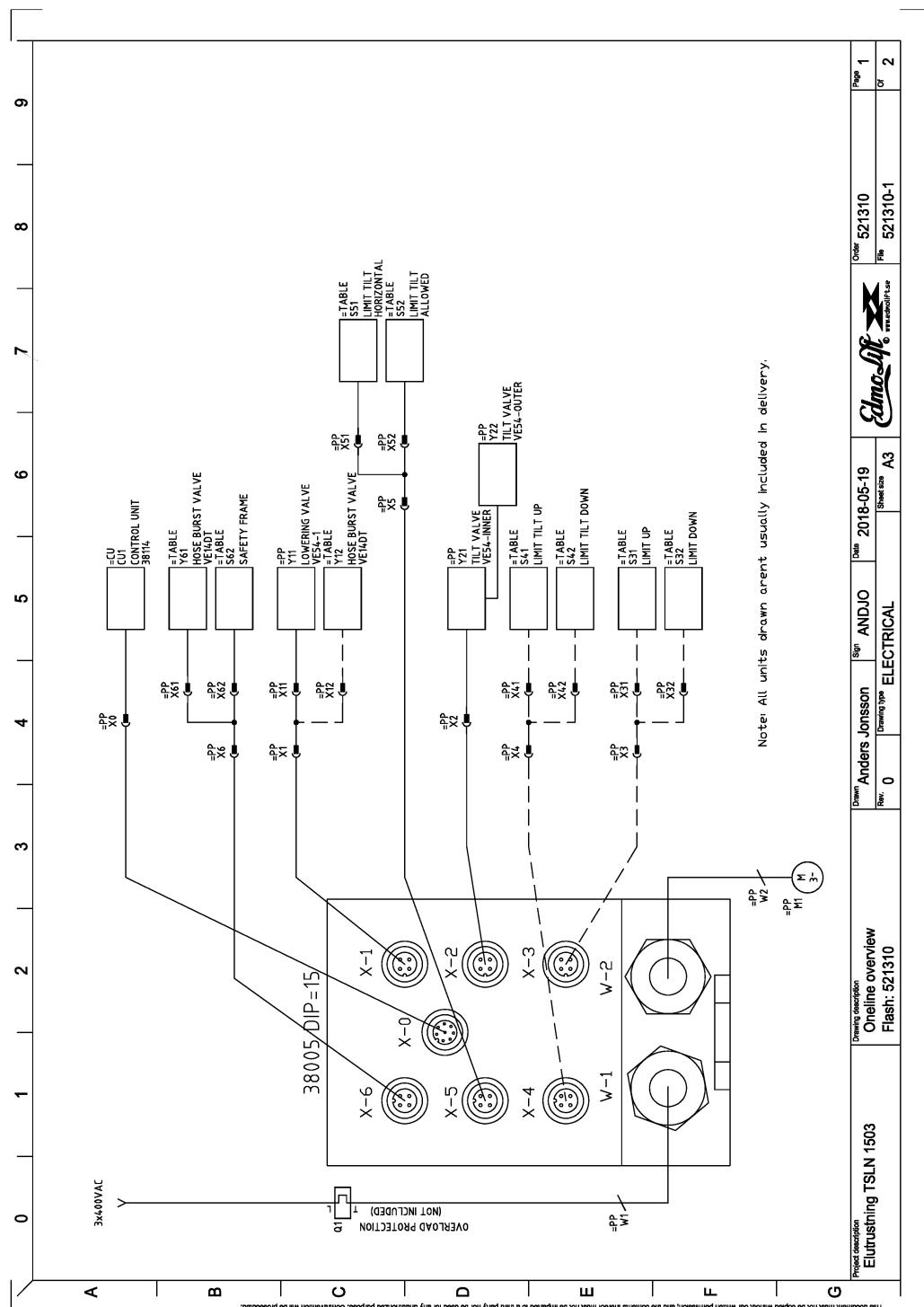


11.2.8 TSLN 750

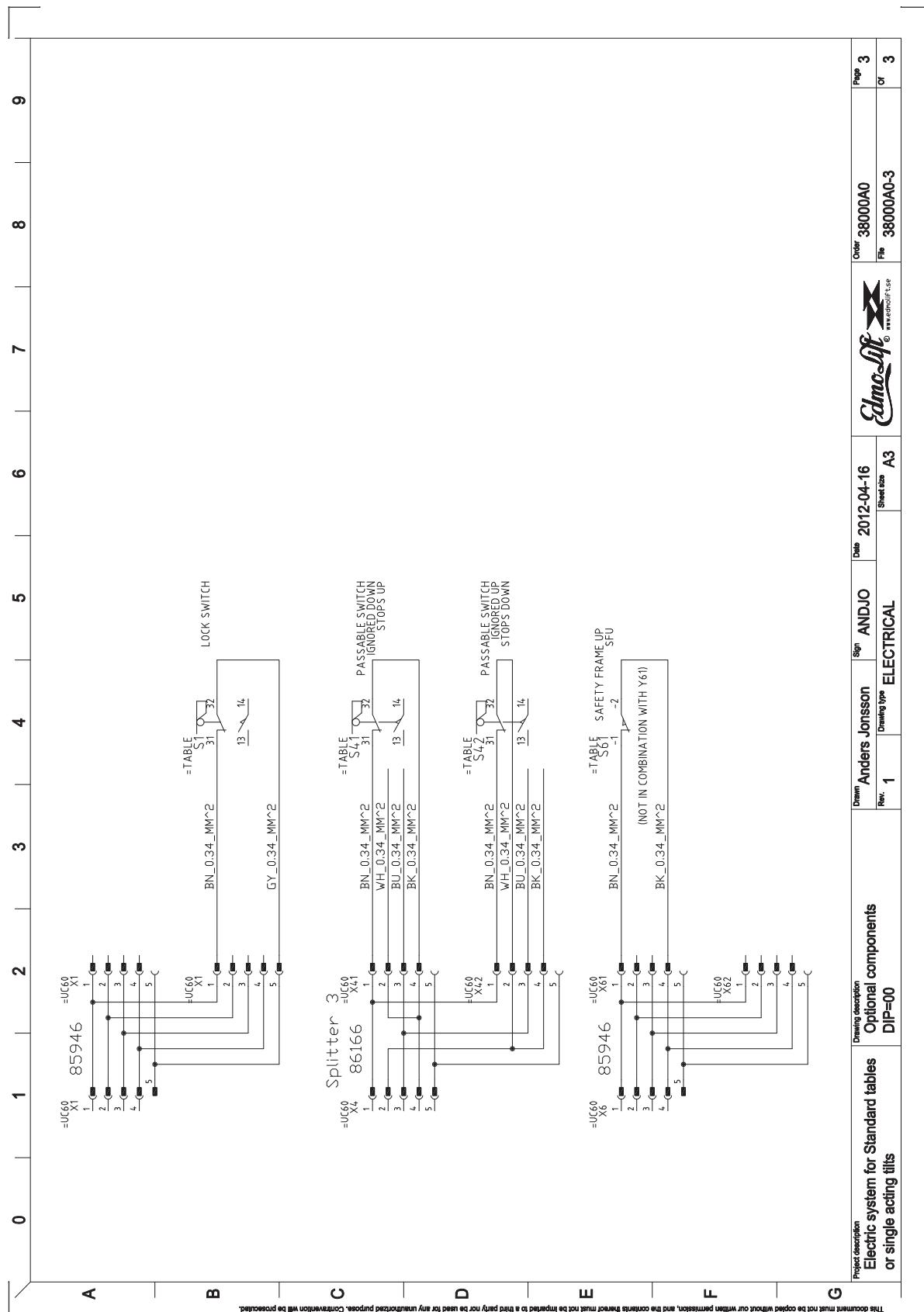




11.2.9 TSLN 1503



11.2.10 Optionale Komponenten



12 Hydraulikschemata

12.1 Einfachwirkende Hydrauliksysteme, VE31 + VE14

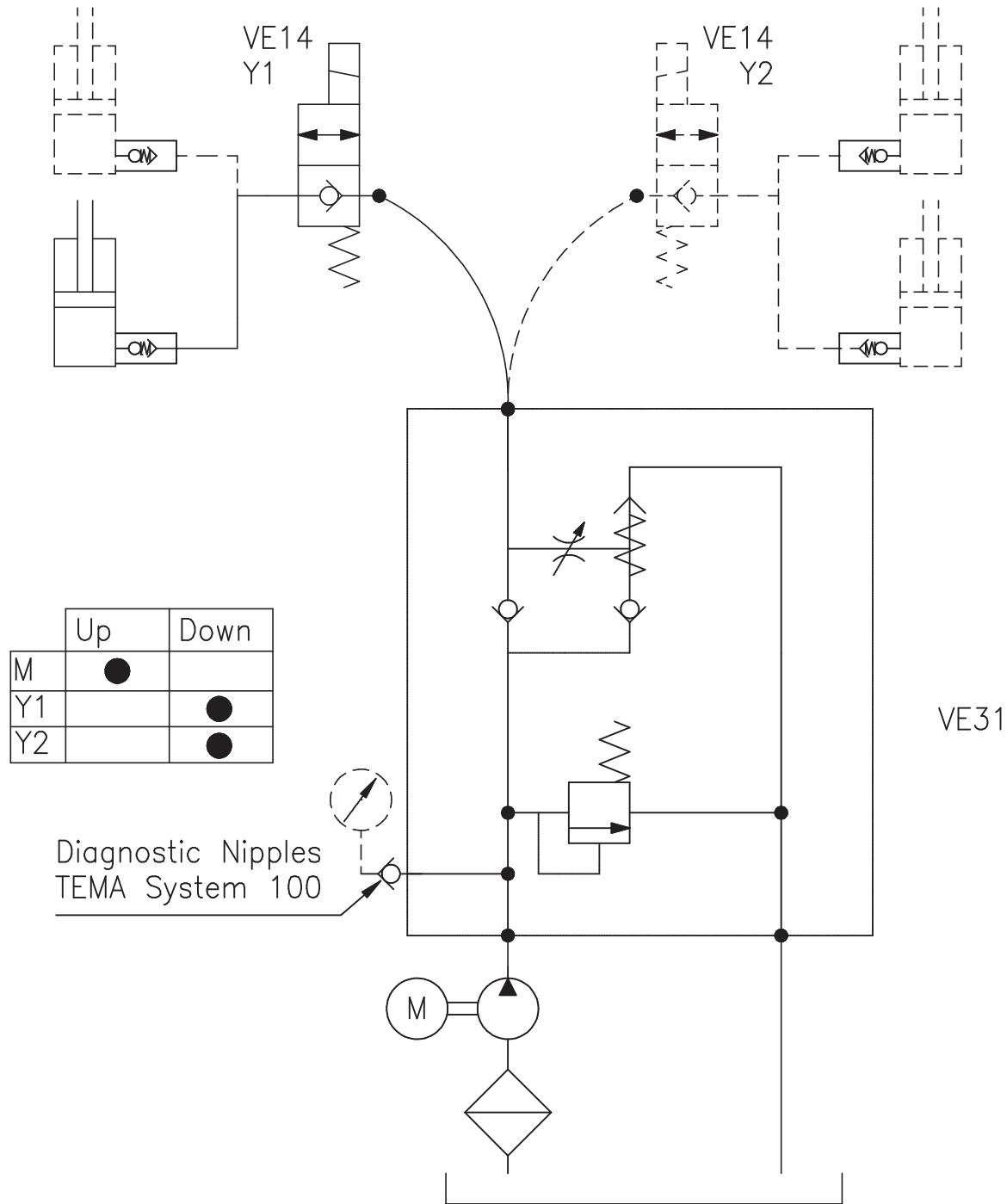


Bild 32 Einfachwirkende Hydrauliksysteme, VE31 + VE14 (Art.-Nr. 45235)

12.2 Doppeltwirkendes Hydrauliksystem, TSLN 750

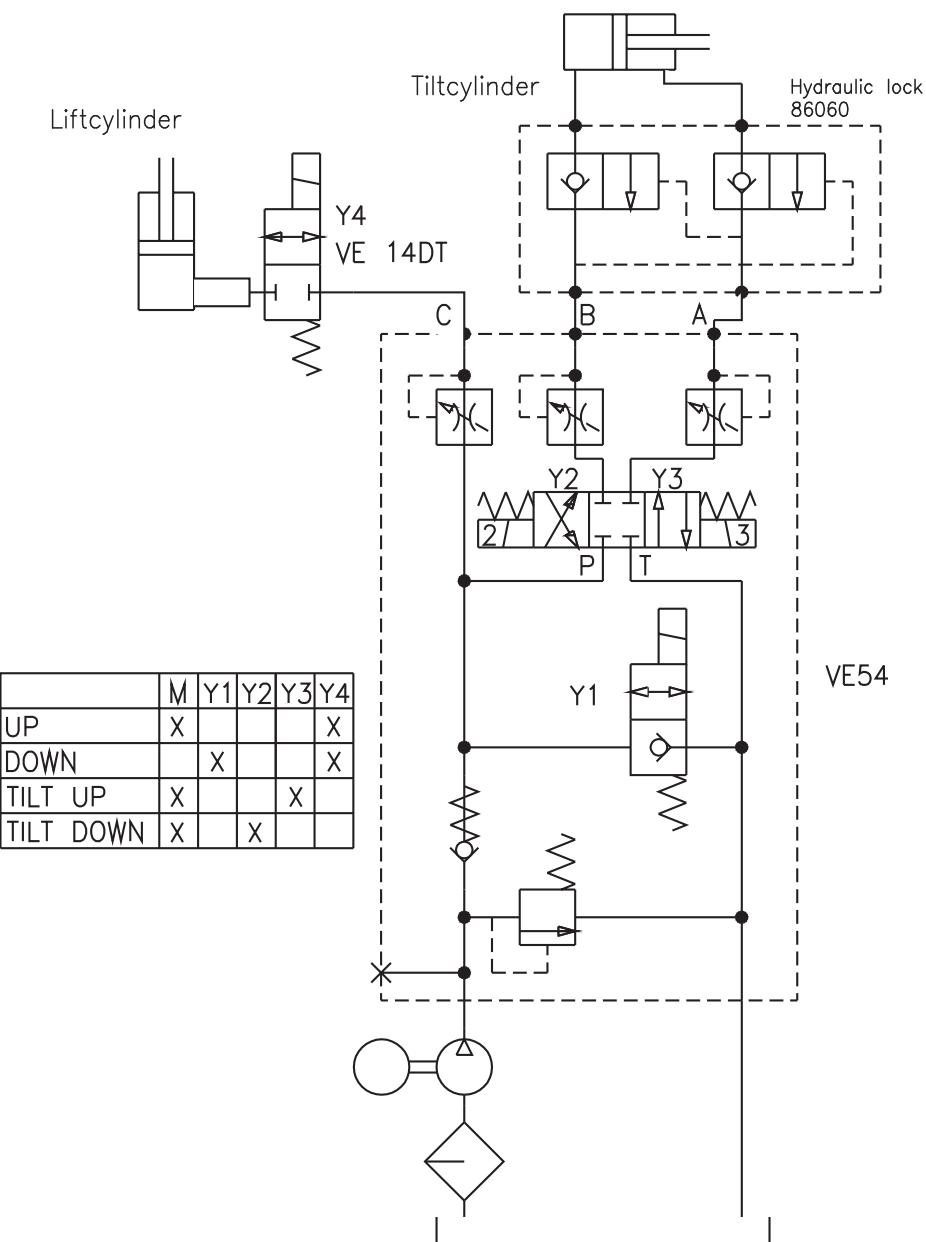


Bild 33 Doppeltwirkendes Hydrauliksystem, TSLN 750 (Art.-Nr. 45242)

12.3 Doppeltwirkendes Hydrauliksystem, TSLN 1503

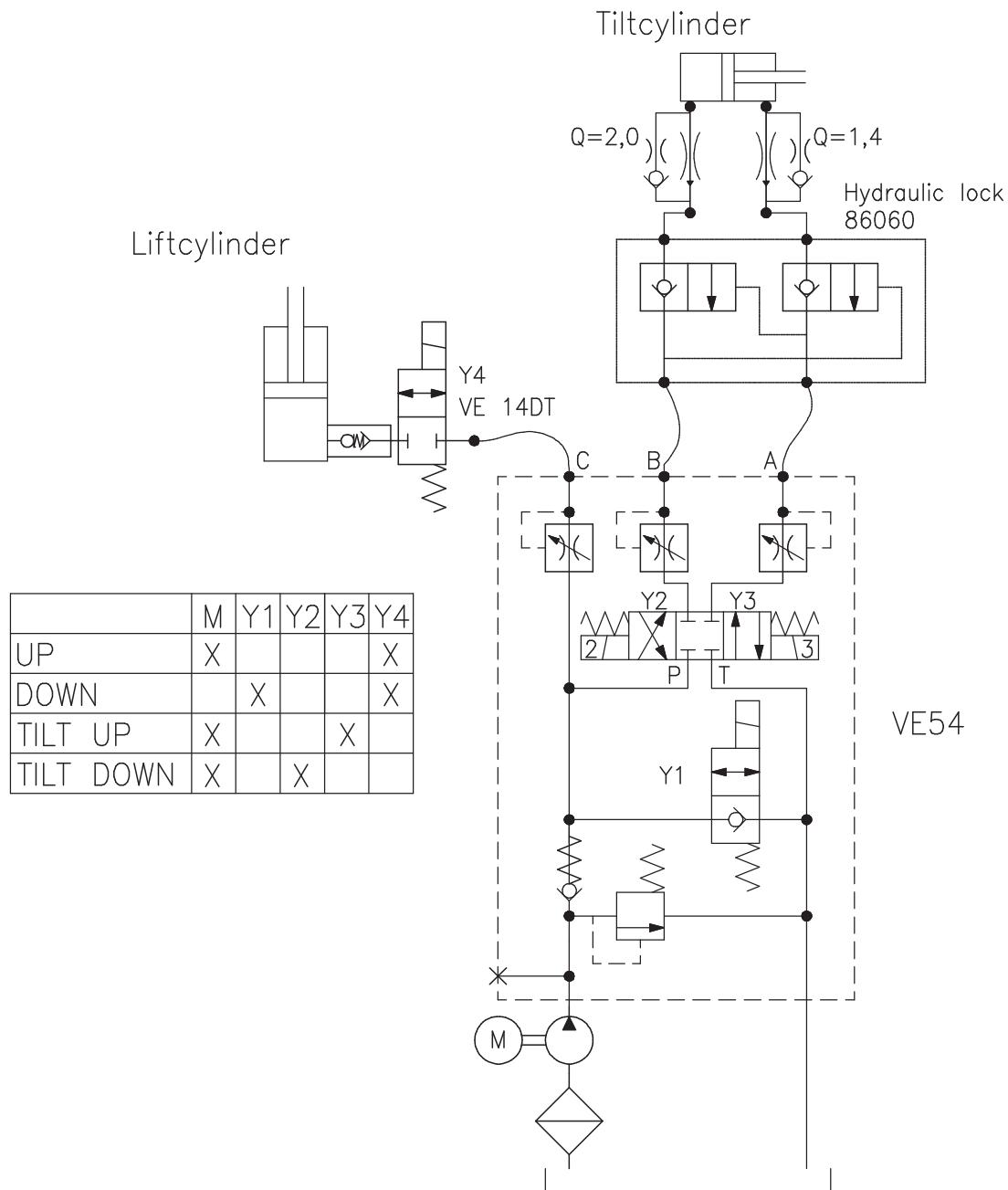


Bild 34 Doppeltwirkendes Hydrauliksystem, TSLN 1503 (Art.-Nr. 613523)

Alphabetisches Sachwörterverzeichnis

A

| | |
|---|----|
| Absenkgeschwindigkeit - Einstellung | 41 |
| Absenkventil..... | 23 |
| Angaben | 50 |
| Aufkleber..... | 47 |

B

| | |
|---------------------|----|
| Bedieneinheit | 21 |
|---------------------|----|

E

| | |
|---|----|
| Elektrisches System und Steuerung | 24 |
| Elektroschema | 51 |
| Ersatzteile | 5 |

F

| | |
|------------------|----|
| Fehlersuche..... | 44 |
|------------------|----|

G

| | |
|---------------|---|
| Garantie..... | 6 |
|---------------|---|

H

| | |
|---|----|
| Handhabung..... | 25 |
| Hydraulikpumpe..... | 21 |
| Hydraulikschemata | 63 |
| Hydrauliksystem | 21 |
| Hydrauliksystem - Kontrolle des Drucks..... | 42 |
| Hydraulikzylinder | 23 |
| Hydraulische Verriegelung..... | 23 |

I

| | |
|--------------------|--------|
| Installation | 36, 38 |
|--------------------|--------|

K

| | |
|--|----|
| Kontrolle der Funktion der Sicherheitsleiste..... | 31 |
|--|----|

L

| | |
|-----------------------|----|
| Lieferausführung..... | 19 |
|-----------------------|----|

M

| | |
|--|----|
| Mengenregelungsventil - Einstellung..... | 41 |
|--|----|

N

| | |
|---------------------|----|
| Notausschalter..... | 28 |
|---------------------|----|

P

| | |
|------------------------|---|
| Produktzulassung | 7 |
|------------------------|---|

R

| | |
|----------------|---|
| Recycling..... | 6 |
|----------------|---|

S

| | |
|------------------------------|----|
| Schilder | 47 |
| Serviceposition | 32 |
| Sicherheitsvorschriften..... | 8 |

T

| | |
|--------------------------|----|
| Technische Daten | 50 |
| Technischer Support..... | 5 |

V

| | |
|-------------------|----|
| Ventilpaket | 22 |
|-------------------|----|

W

| | |
|----------------------------|----|
| Wartung..... | 33 |
| Wartungsstütze..... | 32 |
| Wichtige Information | 5 |

Z

| | |
|--------------|---|
| Zubehör..... | 5 |
|--------------|---|

Über EdmoLift

EdmoLift ist einer der weltweit größten Hersteller von Scherenhubtischen, Produkten für die Handhabung von Paletten und Hilfsmitteln für die Materialversorgung. Seit mehr als 50 Jahren sind wir erfolgreicher Anbieter von Hubtischen und Lösungen für die Materialversorgung. Die größte Kundenkategorie bilden Industrieunternehmen, aber unsere Hebelösungen kommen auch im Vertrieb, in der Krankenpflege, im Service und Handel zum Einsatz.

Unsere Geschäftsidee ist es, der günstigste Anbieter auf dem Markt zu sein. Außerdem möchte EdmoLift einen Mehrwert und hohe Qualität bieten, so dass unsere Produkte den Ansprüchen genügen, eine bestmögliche Funktionalität bieten und für lange Zeit halten. Unsere Produkte werden überwiegend über Händler und Tochtergesellschaften an Kunden in mehr als 60 Ländern in aller Welt verkauft.

Das Unternehmen EdmoLift wurde 1964 von Torbjörn Edmo gegründet. Das Unternehmen hat seinen Sitz im malerischen Härnösand im Küstengebiet Höga Kusten. Dort haben wir moderne Anlagen für Produktion, Entwicklung, Verkauf und Service. Unsere erfahrenen und kompetenten Mitarbeiter können Ihnen schnelle Auskunft und Hilfe geben.

Unser Ziel ist es, Ihnen die bestmögliche ergonomische und kosteneffektive Lösung für Ihre Bedürfnisse im Bereich Heben und Hantieren zu bieten.

Weltklasse aus Schweden!